



ILZer Nachrichten

Seite 12
Ilzer Marktlauf
Landjugend Ilz

Seite 23
Segnung
Kinderkrippe Ilz

Seite 27
Sportfest
Volksschule Ilz & Nestelbach

Seite 35
Ausflug
Seniorenbund Nestelbach

Seite 36
Bereichsübung
Feuerwehr Hochenegg





ILZer Nachrichten

GEMEINDE

**KINDER, JUGEND
BILDUNGSCAMPUS**

**KULTUR &
GESELLSCHAFT**

VERANSTALTUNGEN

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer:
Marktgemeinde Ilz, 8262 Ilz 58

Für die Inhalte verantwortlich:
Marktgemeinde Ilz

Design, Konzeption, Layout, Satz:
Theresa Posteiner, BA

Druck: Schmidbauer GmbH,
Wallstraße 24, 8280 Fürstenfeld

Redaktion: Pressestelle der
Marktgemeinde Ilz,
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

NÄCHSTE AUSGABE

REDAKTIONSSCHLUSS

22. November 2024
Ausgabe 06/2024

Wir freuen uns über Ihre
Beiträge rund um unsere
Gemeinde (Veranstaltungen,
Wettbewerbe, Jubiläen,
Bewerbungen, Stellensuche o.ä.)

+++Neu+++

Bitte senden Sie uns dafür
Texte und Bilder separat in
Druckqualität an:

gemeindezeitung@ilz.gv.at

Telefon: 03385 / 377-231

Pressestelle der
Marktgemeinde Ilz



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Marktgemeinde Ilz!

Traditionell zum Ende der Sommerferien veranstaltete der *Fremdenverkehrs- und Marktverschönerungsverein Ilz* unser allseits gut besuchtes „Fest mit Freunden“. Mit dabei waren auch zahlreiche Gäste aus unserer *Partnergemeinde Ruderting*. Das zweitägige Spektakel wurde vom reibungslos abewickelten *Ilzer Marktlauf* der *Landjugend Ilz* eröffnet, bei dem wieder zahlreiche Teilnehmer:innen ihre sportliche Fitness unter Beweis stellten. Beim „Fest mit Freunden“ wurde bei hitzigen Temperaturen unterschiedlichen musikalischen Darbietungen gelauscht. Vielerlei hervorragende Getränke aus der Region sowie kulinarische Köstlichkeiten regionaler Anbieter vom top organisierten Mittagessen bis zu süßen Nachspeisen mit Kaffee erfreuten die Besucher:innen ebenso wie nette Gespräche mit Freunden und so wurde es ein fröhlicher, schwungvoller Nachmittag. Bei guter Stimmung fand das Fest nicht zuletzt auch im „Weindörfli“ sein Ende. Allen Mitwirkenden möchte ich hier ein großes Lob aussprechen. Vielen Dank allen Helfer:innen und Danke für das gemütliche Beisammensein!

Durch die langanhaltende Hitzewelle in diesem Sommer 2024 kam pünktlich zum Sommerende ein deutlicher Wetterumschwung. Vielerorts in ganz Österreich wurde man von Wassermassen, Starkregen sowie von verheerenden Stürmen überrascht. Die **Feuerwehren** in unserer **Marktgemeinde Ilz** hatten zahlreiche Einsätze, um die Straßensicherheit nach vielen umgefallenen Bäumen wiederherzustellen und taten ihr Möglichstes, um die Bevölkerung vor Überflutungen und Vermurungen zu bewahren. Mein größter Dank in dieser Zeit geht an alle freiwilligen Helfer:innen bei den umliegenden Feuerwehren! Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz – eure Arbeit ist von unschätzbarem Wert! Hier möchte ich aber auch noch meinen Appell an alle Waldbesitzer:innen richten, die nach diesen Stürmen nochmal selbstverantwortlich die Wälder kontrollieren sollten, um zukünftigen Schäden entgegenzuwirken. Vielen Dank! Die Arbeit der Feuerwehren ging sogar über Bundeslandgrenzen hinweg bis nach Niederösterreich für die Hilfestellung der überfluteten Hochwassergebiete. Ihre professionelle Arbeit zeigte sich auch bei der Katastrophenschutz-Übung „Blackout-Schutzschild

2024“ wo ich als Bürgermeister mit den Feuerwehren und der örtlichen Polizei bei einer Notfall-Übung mitwirkte. Ganz herzlichen Dank für eure Arbeit!

Unsere Marktgemeinde mit den 14 Katastralgemeinden verzeichnet einen tollen Zuwachs, der sich nicht zuletzt heuer bei den Anmeldungen zu den Kindergärten und zur **Kinderkrippe** zeigte. Die Räumlichkeiten des Kindergartens in Ilz mussten weiter ausgebaut werden. So wurde in Zusammenarbeit mit der Pfarre Ilz ein neuer, vorübergehender Standort für die Kinderkrippe der Kleinsten im **Pfarrheim Ilz** errichtet. Dazu wurde das Pfarrheim komplett renoviert und umgestaltet sowie auch die bekannte Pfarrwiese überarbeitet und mit Spielplatz und Zaun ausgestattet. Vielen Dank unserem **Pfarrer Ioan Bilc** für diese Möglichkeit und für die Segnung der neuen Kinderkrippe in Ilz.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle wieder unsere Bildungseinrichtungen, die für die Bildungsqualität und für ein behütetes Heranwachsen unserer jungen Generationen Verantwortung tragen. Seit vier Jahren vernetzt sich der **Bildungscampus Ilz** (Kindergärten, Volksschulen, Mittelschule, Musikschule) kontinuierlich, um die Bildungskette bis zur Berufsausbildung gemeinsam zu stärken. Das ist ein Paradebeispiel für gute, harmonische Zusammenarbeit – alles im Sinne für eine hervorragende Ausbildung unserer Kinder. Der **Bildungscampus Ilz** mit allen Kindern aus den Bildungsstätten möchte alle Eltern, Verwandte und Interessierte aus der Bevölkerung zur gemeinsamen Adventkranz-Segnung am 26.11.2024 in der Sporthalle Ilz (*näheres auf Seite 30*) herzlich einladen! Unsere Schulen starteten mit vollem Schwung mit Projekt- und Kennenlerntagen sowie sportlichen Festen und Schwimmkursen. Ich möchte allen Kindern aus den Schulen und Kindergärten in unserer **Marktgemeinde Ilz** einen erfolgreichen Semesterstart wünschen!

Besonders hervorheben möchte ich unbedingt den Blasorchesterwettbewerb der Stufe B im Brucknerhaus in Linz am 19.10.2024, wo der **Musikverein Ilz** spitzenmäßig die Steiermark vertreten hat! Die Ilzer Musiker:innen mit ihrem **Kapellmeister Anton Maierhofer** freuten sich nicht nur über den großartigen 2. Platz, sondern auch über ein einzigartiges Gemeinschaftserlebnis! Wir gratulieren ganz herzlich! Ausführlicher Bericht folgt noch.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger bedanken, für Ihre Geduld bei den zahlreichen notwendigen Bauarbeiten rund um unsere Gemeinde im Sommer. Im Ortskern finden in diesen Zeiten zahlreiche Erneuerungen und Umbauten statt. Eine Marktgemeinde, die durch gute Zusammenarbeit im Wandel und im Wachsen ist. Ich bin äußerst dankbar für die gute Kooperation und Abstimmung innerhalb unserer Marktgemeinde. Gemeinsam sind wir eine Gemeinde!

Herzlichst Ihr Bürgermeister Stefan Wilhelm

Aktuelles aus der FORSTWIRTSCHAFT

Liebe Gemeindebürger:innen, liebe Waldbesitzer:innen!

Mein Name ist **DI Wolfgang Holzer** und ich bin der zuständige Forstreferent der **Landwirtschaftskammer Steiermark** für die Bezirke Südoststeiermark und Leibnitz. Darüber hinaus bin ich auch Geschäftsführer vom **Verein Waldverband Südoststeiermark**. Ich möchte sie in Zukunft regelmäßig über Interessantes aus dem Bereich der Forstwirtschaft informieren.

Welchen Service bietet die Landwirtschaftskammer den WaldeigentümerInnen an?

- Beratung in den Bereichen Waldbau (Aufforstung, Bestandespflege, Borkenkäferbekämpfung, etc.)
- Holznutzung und Holzvermarktung
- Forstförderungsberatung und -abwicklung
- Forstliche Rechtsberatung
- Gutachten zur forstwirtschaftlichen Fragestellungen
- Forststraßenbau (Planung und Bauaufsicht)

Was ist aktuell im Wald zu tun?

- **Borkenkäferbekämpfung:** Es ist sehr wichtig, in den nächsten Wochen besondere Aufmerksamkeit auf den Borkenkäfer zu lenken. Kontrollieren sie regelmäßig ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall und arbeiten sie Schadbäume schnellstmöglich auf!
- **Forstförderung:** Wenn sie im Wald Aufforstungen oder Pflegeeingriffe vorhaben, setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung. Es gibt ein interessantes forstliches Förderprogramm, das viele Maßnahmen unterstützt. Wichtig zu beachten ist, dass vor Umsetzung der Maßnahmen immer der Förderantrag gestellt werden muss!

- **Herbstaufforstung:** Bestellen sie rechtzeitig ihre Forstpflanzen und melden sie sich rechtzeitig bei uns, wenn sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten!

- **Ernte- und Pflegemaßnahmen rechtzeitig planen!** Melden sie sich rechtzeitig für eine Beratung bei uns und nehmen sie auch jetzt schon bei Bedarf Kontakt mit Dienstleistern auf, damit diese rechtzeitig disponieren können. Der Waldverband Südoststeiermark ist hier ein verlässlicher Partner!

- **Kulturpflege vor dem Winter:** Es ist besonders wichtig, vor dem Winter in den Kulturen nochmals Unkraut und Brombeeren zu bekämpfen, damit sie im Winter unter dem Schnee nicht absticken. Auch auf einen wirksamen Verbiss- und Fegeschutz nicht vergessen!

Wir sind gerne für sie da:



DI Wolfgang Holzer, Forstreferent, T: 0664 / 26 09 794
Ing. Matthias Maier, Förster, T: 066 / 26 65 994

FORSTPRAXIS

Wir veranstalten viele kostenfreie Kurse für mehr Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Effizienz in der Forstpraxis mit beschränkter Teilnehmeranzahl. Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0664 / 88 26 23 32



Motorsägenwartungs-Kurs:

- 8.11. Motorsägenwartungskurs für Damen (Ladies only!)
- 8.11. Motorsägenwartungskurs-Grundkurs
- 29.11. Motorsägenwartungskurs-Fortgeschrittenen Kurs

jeweils von 17:00 – 21:00 Uhr, in LFS Hatzenorf, Gemeinde Fehring

Marktgemeindeamt Ilz

Anschrift Ilz 58, 8262 Ilz
 Telefon 03385 / 377
 E-Mail gde@ilz.gv.at

Amtszeiten

Mo., Di., Mi. 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr,
 sowie 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
 Do. 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr,
 sowie 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr
 Fr. 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Bürgerservicestelle Nestelbach

Anschrift Nestelbach 73, 8262 Ilz
 Telefon 03385 / 377-310
 E-Mail nestelbach@ilz.gv.at

Amtszeiten

Mo. – Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung



INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE ILZ

ILLEGALE ABLAGERUNG VON REIFEN!!!

Mitte September wurden im Bereich des Tenne Parkplatzes in Ilz im Haselbach zahlreiche Reifen illegal entsorgt. Diese Entsorgung ist absolut unverständlich und strafbar.

Sollte jemand beobachtet haben wie eine oder mehrere Personen die Entsorgung durchgeführt haben ist die **Marktgemeinde Ilz** für sachdienliche Hinweise dankbar!

Die Marktgemeinde Ilz

Beschluss Rücklagenentnahme der Allgemeinen Rücklage zur Abdeckung offener Projekte 2023

Auf Antrag von **Bgm. Stefan Wilhelm** beschließt der Gemeinderat einstimmig, mit 15 Ja-Stimmen, in offener Abstimmung, im laufenden Haushaltsjahr 2024 eine Rücklagenentnahme bei der Rücklage R-981000.0001 „Allgemeinen Rücklage“, Kto. 2710550472, bei der *Steiermärkischen Sparkasse Ilz* in der Höhe von € 130.000,00 zu tätigen, um offene Projekte 2023 zu bedecken.

Beratung und Beschluss - Mietvertrag mit der Pfarre Ilz (Römisch-katholische-Pfarrgründe St. Jakob in Ilz, 8262 Ilz 1) auf Grund der provisorischen Kinderkrippe in den Räumlichkeiten im Pfarrheim

Auf Antrag von **Bgm. Stefan Wilhelm** beschließt der Gemeinderat einstimmig, mit 15 Ja-Stimmen, in offener Abstimmung, den vorliegenden Mietvertrag, abzuschließen zwischen der Römisch-katholischen Pfarrgründe St. Jakob in Ilz und der *Marktgemeinde Ilz*.

Beratung und Beschluss - Beitrittserklärung zur Energiegenossenschaft Region Ilz eGen mit dem Sitz in Ilz, 623326g, Landesgericht Graz, Ilz 39, 8262 Ilz

Die *Marktgemeinde Ilz* erhält die Möglichkeit, sich als Gründungsmitglied an der *Energiegenossenschaft Region Ilz eGen* (regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft gemäß EIWOG 2010 und EAG) mit 150 Geschäftsanteilen à EUR 10,00 und einem Betrag von EUR 1.500,00 zu beteiligen. Weitere Gründungsmitglieder sind die *Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg eGen* und die *Energie Wagner GmbH* sowie die Herren **August Friedheim** und **Steffen Wirth** (*Raiffeisen-Landesbank*).

Ziel der *Energiegenossenschaft* gemäß Statut ist die Erzeugung und der Verbrauch von Energie aus erneuerbaren Quellen, insbesondere Photovoltaik auf öffentlichen oder privaten Gebäuden oder Flächen, und der Verkauf der selbst erzeugten Energie im Tätigkeitsgebiet an die Mitglieder.

Auf Antrag von **Bgm. Stefan Wilhelm** beschließt der Gemeinderat einstimmig, mit 15 Ja-Stimmen, in offener Ab-

stimmung, die Beteiligung der *Marktgemeinde Ilz* mit Geschäftsanteilen in der Höhe von EUR 1.500,00 an der *Energiegenossenschaft Region Ilz eGen* als Gründungsmitglied sowie **Bgm. Stefan Wilhelm** als Mitglied in den Gründungsvorstand zu entsenden.

Die *Marktgemeinde Ilz* erhält zudem die Möglichkeit, gemeinsam mit Herrn **Steffen Wirth** (*Raiffeisen-Landesbank Steiermark*), der *Energie Wagner GmbH* und der *Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg* die Stromspeichergenossenschaft zu gründen und sich mit einem Geschäftsanteil von EUR 10,- daran zu beteiligen. Weiteres Gründungsmitglied ist Herr **August Friedheim**.

Ziel dieser innovativen Stromspeichergenossenschaft ist es, die Frage zu klären, wie ein bestehender großer Stromspeicher im Zusammenhang mit einer real tätigen regionalen Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft regulatorisch, wirtschaftlich und regelungs- und messtechnisch integriert werden kann. Die *Marktgemeinde Ilz* nimmt als exklusiver Partner mit vier Zählpunkten an der Stromspeichergenossenschaft teil und soll ca. 70.000 kWh Strom aus der Genossenschaft erhalten.

Auf Antrag von **Bgm. Stefan Wilhelm** beschließt der Gemeinderat einstimmig, mit 15 Ja-Stimmen, in offener Abstimmung, die Beteiligung der *Marktgemeinde Ilz* mit einem Geschäftsanteil von EUR 10,00 an der *Stromspeichergenossenschaft Region Ilz eGen* als Gründungsmitglied sowie **Bgm. Stefan Wilhelm** als Mitglied in den Gründungsvorstand zu entsenden.

Beratung und Beschluss - Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Ilz und der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf bezüglich der Einleitung von Abwässern der Haushalte der Ortsteile Heiderberg und Eichberg/Dornleiten

Beratung und Beschluss - Diverse Aufschließungsmaßnahmen im I-Gebiet Nestelbach im Ilztal

Bgm. Stefan Wilhelm informiert den Gemeinderat, dass diverse Aufschließungsmaßnahmen im I-Gebiet Nestelbach zu tätigen sind.

Angebote für Netzanschluss werden von der *Feistritzwerke-Steweaag GmbH*, für Aufschließungsmaßnahmen (inklusive Entsorgung Erde) von der *Fa. Strempl GmbH*, der *Fa. Klöcher Bau* und der *Fa. HTL GmbH*, für die Verlegung eines Glasfaserkabels von der *A1 Telekom AG* werden eingeholt.

Auf Antrag von **Bgm. Stefan Wilhelm** beschließt der Gemeinderat einstimmig, mit 16 Ja-Stimmen, in offener Abstimmung, die Vergabe für diverse Aufschließungsmaßnahmen im I-Gebiet Nestelbach, dem Gemeindevorstand zu übertragen.

Beratung und Beschluss nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz gemäß Vermessungsurkunde GZ 15319-T/24, Übernahme ins öffentliche Gut „Wolliweg“ und Löschteich

Bgm. Stefan Wilhelm informiert den Gemeinderat, dass für die Übernahme ins öffentliche Gut von Teilstücken des Wolligweges und des Löschteiches in der KG Nestelberg eine Vermessungsurkunde (GZ: 15319-T/24) von der *Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH*, staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 8160 Weiz, für einen Gemeinderatsbeschluss vorliegt.

Auf Antrag von **Bgm. Stefan Wilhelm** beschließt der Gemeinderat einstimmig, mit 16 Ja-Stimmen, in offener Abstimmung, gemäß § 94 Abs.1 Z 3 des Allgemeinen Grundbuchgesetzes, in Verbindung mit § 8 Abs 3 Landesstraßenverwaltungsg 1964 idGF, die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile für den Wolliweg und des Löschteich in der KG 62235 Nestelberg laut Trennstückeltabelle der Vermessungsurkunde GZ: 15319-T/24 vom 19.07.2024 von der *Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH*, staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 8160 Weiz.

Beratung und Beschluss - Bestandsvertrag mit Liegenschaftseigentümer ÖWG für Nutzung der Wandfläche beim Objekt 8262 ÖWG Ilz B19 für Überschussein-

speisung in das Netz der Mittel- schule

Bgm. Stefan Wilhelm informiert den Gemeinderat über den vorliegenden Bestandvertrag abzuschließen zwischen dem Liegenschaftseigentümer ÖWG und der **Marktgemeinde Ilz**.

Gegenstand des Bestandvertrages ist die im Haus 8262 Ilz, ÖWG B 19 im Kellergeschoss Haus 361 gelegene Wandfläche, in den Abmessungen von ca. 5 m².

Die **Marktgemeinde** montiert eine Wärmeübergabestation mit Pumpe und den notwendigen Installationen, um die gelieferte Fernwärme in das eigene sekundäre Netz einspeisen zu können. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Bestandzins wird als Jahresbetrag von EUR 600,00 excl. MWSt. abgerechnet.

Auf Antrag von **Bgm. Stefan Wilhelm** beschließt der Gemeinderat einstimmig, mit 16 Ja-Stimmen, in offener Abstimmung, den vorliegenden Bestandsvertrag zu unterfertigen.



Marktgemeinde Ilz



Ferialpraktikum 2024

Jährlich bietet die **Marktgemeinde Ilz** in den Sommerferien ein Ferialpraktikum im Aulendienst an. Gerne wird dieses Angebot von jungen Ilzerinnen und Ilzern angenommen. Voraussetzung ist die Vollendung des 15. Lebensjahres. Im heurigen Jahr waren neun Ferialpraktikantinnen und -praktikanten mit dem Team des Bauhofes, sowie in der Volks-, Mittel- und Musikschule Ilz im Einsatz. „*Den ersten Einblick in die Arbeitswelt gewinnen ist für einen jungen Menschen immer was Besonderes*“ hält **Bgm. Stefan Wilhelm** fest. Angenehm überrascht war er auch, trotz großer Hitze im heurigen Sommer, vom Einsatz und der Einstellung zur Arbeit.

Ein großes Dankeschön an die Ferialpraktikant:innen

Abulfazl Ahmadi

Matteo Dunst

Jan Eibel

Lukas Eicher

Maximilian Fraiss

Nina Gschiel

Leo Kriendlhofer

Michael Lankmair

Bastian Pfeifer



Startup Schmiede Oststeiermark

Die Startup Schmiede Oststeiermark möchte Triebfeder einer starken regionalen Startup-Szene sein. Weil man in der Oststeiermark gut gründen, leben und arbeiten kann.

Informiere dich hier!

oststeiermark.at/startupschmiede

PERSONALITÄT UND OSTSTEIERMARK
Das Land Steiermark
Regionen

GRATIS Immobilien und Grundstücke auf willhaben.at inserieren!

Suchst du eine/n Nachmieter:in für deine Wohnung, dein Haus oder Büro? Hast du einen Bauplatz zu vergeben oder freistehende Gewerbeflächen? Inseriere kostenlos über deine Gemeinde auf www.willhaben.at oder direkt auf www.oststeiermark.at/immobilien.

Frage am besten gleich in der Gemeinde oder bei der Regionalentwicklung Oststeiermark nach.

Noch Fragen?
Regionalentwicklung Oststeiermark
Claudia Faustmann-Kirschbaumer, MA
Gleisdorferstraße 43
8160 Weiz
faustmann@oststeiermark.at
0676/78 400 88

Das Land Steiermark
Regionen

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark (Einmalzuschuss für die Heizperiode (24/25))

(1) Zweck der Förderung

Durch diesen einmaligen Heizkostenzuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützt werden.

(2) Umfang und Höhe der Förderung

Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Anträge

können ab 7. Oktober 2024 in der Wohnsitzgemeinde, in den Stadtämtern, Servicecentern und Servicestellen der Stadt Graz gestellt werden. Darüber hinaus besteht für die Bürger:innen grundsätzlich die Möglichkeit, das Ansuchen online über die o.g. Behörden einzureichen. Als Haushalt gilt eine in sich abgeschlossene Wohneinheit, die über einen eigenen Koch-, Schlaf- und Sanitärbereich verfügt.

Das Erfordernis eines eigenen Sanitärbereiches entfällt, wenn sich der Wasseranschluss außerhalb der Wohneinheit befindet. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2024/2025 gewährt. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 340,00 für alle Heizungsanlagen.

(3) Antragsberechtigung

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die Antragsteller:in zumindest seit 1. September 2024 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat. Wenn Mitbewohner:innen im Haushalt leben, welche für die Ermittlung der Fördergrenzen zu berücksichtigen sind, müssen auch die angeführten Mitbewohner:innen seit 1. Septem-

ber 2024 mit Hauptwohnsitz in der Steiermark gemeldet und zum Zeitpunkt der Antragstellung mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse gemeldet sein. Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind Bewohner:innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen und Bezieher:innen der Grundversorgung. Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben auch all jene Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen.

(4) Einkommen

Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses ist, dass das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen (= anrechenbares Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzgemeldeter“ Personen) die in Punkt 5. festgelegten Einkommensobergrenzen nicht übersteigt.

Das für die Berechnung maßgebliche monatliche Einkommen errechnet sich aus dem tatsächlich zufließenden Einkommen.

Als anrechenbares Einkommen gilt:

1. Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit: Das Monatsnettoeinkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit ermittelt sich aus einem Monatslohnzettel, nicht älter als 6 Monate und wird wie folgt berechnet: Laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer des aktuellen Lohnzettels mal 14 dividiert durch 12. Bei wechselndem Einkommen ist das zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuelle Einkommen zur Berechnung heranzuziehen.

2. Bei selbständiger Tätigkeit, Einkünften aus Gewerbebetrieb und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung: Zur Ermittlung der Berechnungsgrundlage ist vom Durchschnitt der letzten drei

Wirtschaftsjahre auszugehen, wobei der Gewinn, der nach Durchschnittssätzen (§ 17 EStG 1988) ermittelt wird, um 10 % zu erhöhen ist. Hierfür sind die Einkommensteuerbescheide dieser Jahre vorzulegen.

3. Einkünfte aus einer Land- und Forstwirtschaft: Als Einkünfte sind 45 % des Einheitswertes lt. letztgültigen Einheitswertbescheid anzusetzen. Ist ein Teil oder die ganze Land- und Forstwirtschaft gepachtet, so wird der jährliche Pachtzins in Abzug gebracht. Ist ein Teil oder die ganze Land- und Forstwirtschaft verpachtet, so sind die erhaltenen Pachtzinse einkommenserhöhend zu berücksichtigen. EU-Förderungen sind den sonstigen Einkommen zuzurechnen (Jahresförderung: 12).

4. Pension (Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Witwen-, Halb-, und Vollwaisenpension): Das Einkommen ermittelt sich anhand des Pensionsnachweises des laufenden Jahres. Die Berechnung erfolgt wie unter Punkt 4 Abs.1.

5. Unfallrente, Kriegsopferrente, Kriegsgefangenenentschädigung

6. Kinderbetreuungsgeld, Bildungskarenzgeld und Wochengeld

7. Teilzeitbeihilfe für unselbständige Erwerbstätige der Sozialversicherungsanstalt der Bauern und der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (Bestätigung durch die jeweiligen Sozialversicherungsanstalten)

8. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Pensionsvorzuschuss (Bestätigung durch das Arbeitsmarktservice – AMS);

Als Monatsnettoeinkommen gilt der Tagessatz multipliziert mit 365 dividiert durch 12.

9. Kranken- bzw. Rehabilitationsgeld

10. Einkünfte von Zeitsoldat:innen, jedoch ohne Taggeld und gesetzliche Abzüge (Bestätigung durch den Truppenkörper).

11. Sozialhilfe, wenn die Leistung der Deckung des Lebensunterhaltes dient (so nicht z.B. Spitalskosten).

12. Leistungen nach dem Steiermärkischen Sozialunterstützungsgesetz

13. Hilfe zum Lebensunterhalt nach §9 Steiermärkisches Behindertengesetz.

14. Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung (Berechnung wie unter Ziffer 1).

15. Erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene Ehegatt:innen

16. Erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder

17. Freiwillige Unterstützungsleistungen der Eltern

18. Lehrlingsentschädigung

19. Bundes- und Landesstipendien

20. Studienbeihilfe

21. Familienbeihilfe

22. Kindergartenbeihilfe

23. Taggelder von Präsenzdienern und Zivildienern

24. Ausgedinge
Insbesondere können die Nachweise gemäß den Ziffern 15. bis 17. durch die Vorlage von Kontoauszügen erbracht werden.

Als Einkommen gelten insbesondere nicht:

1. Pflegegeld
2. erhöhte Familienbeihilfe
3. Ruhegeld für Pflegeeltern
4. Pflegeelterngehalt
5. Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes in der Wohnung gemeldet sind.
6. Allfällige von der Gemeinde gewährte Heizkostenzuschüsse.
7. Heimopferrente
8. Leistungen, die der Bund zur Deckung krisenbedingter Sonder- und Mehrbedarfe gewährt.

(5) Einkommensgrenzen

Als Einkommensgrenzen für

die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

- für Einpersonenhaushalte € 1.572,00
- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.358,00
- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 472,00

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

(6) Antragstellung

Der Heizkostenzuschuss wird auf Antrag gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses.

Als Frist für die Antragstellung gilt der 28.02.2025. Die Eingabe des Antrages (persönlich oder mittels Online-Formular) spätestens bis zu diesem Zeitpunkt beim

zuständigen Gemeindeamt, Stadtamt, Servicecenter und den Servicestellen der Stadt Graz gilt als rechtzeitig. Die Gemeindeämter, Stadtämter bzw. Servicecenter und Servicestellen der Stadt Graz müssen die Anträge bis spätestens 07.03.2025 über das Stammportal an die A11 Soziales, Arbeit und Integration übermitteln.

Stichprobenartige Überprüfungen der Richtigkeit von Anträgen behält sich die Abteilung 11 Soziales, Arbeit und Integration vor.

(7) Rückzahlungsverpflichtung

Erlischt der Anspruch auf Heizkostenzuschuss für die Förderperiode 2024/2025, ist der Heizkostenzuschuss zurückerzahlen.

(8) Datenverarbeitung und datenschutzrechtliche Bestimmungen

Der Förderungsgeber bzw.

die Förderungsstelle ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b und f Datenschutz- Grundverordnung ermächtigt, alle im Förderungsantrag des Heizkostenzuschusses enthaltenen sowie die bei der Abwicklung und Kontrolle der Förderung sowie bei allfälligen Rückforderungen anfallenden, die/den Förderungsnehmer:in betreffenden personenbezogenen Daten für Zwecke der Abwicklung, für Kontrollzwecke und für allfällige Rückforderungen automationsunterstützt zu verarbeiten

Die Gemeinden sind ermächtigt, zur Wahrnehmung der nach dieser Richtlinie übertragenen Aufgaben personenbezogene Daten automationsunterstützt aus dem Zentralen Melderegister abzufragen.

† RUDOLF SCHMID**Volksschuldirektor i. R.**

Rudolf Schmid, ehemaliger Volksschuldirektor i. R. von Ilz, ist mit 89 Jahren verstorben. Er ist geboren und aufgewachsen in Grundlsee. Nach seinem Studium in Graz, war es schwer 1954 einen Posten zu bekommen. Das Angebot für **Rudi** kam dann im Jänner 1955: Eine Anstellung als Lehrer an die Volksschule Ilz „Himmelweit“ weg vom Ausseerland. Aber Rudi war trotzdem sehr froh, einen Arbeitsplatz zu haben. „*Man kann ja später mit Gesuchen vielleicht näher in die Heimat kommen*“. Es kam dann aber anders. Er lernte auf dem Landjugendball Helga, ein Ilzer Dirndl, kennen und kein Versetzungsgesuch wurde geschrieben. Nach 2 Jahren wurde geheiratet.

An der Volksschule unterrichtete **Rudi** fast ausschließlich die „Großen“, Schüler der 5. – 8. Schulstufe. Die Ältesten, z.B. die Höggerl-Brüder, waren nur fünf Jahre jünger. Dieser junge Lehrer mit seinen 20 Jahren hat neben ernsthaftem Lernen viel Spaß und Gaude mit seinen Kindern gemacht: Wilde Schneeballschlachten, Fußballspielen mit Gipsfuß und dergleichen. Sicher ist er auch dadurch seinen Schülern in Erinnerung geblieben.

Eines Tages kam der Ruf aus dem Ausseerland. Ein Platz an der Schule in Grundlsee ist frei geworden. Da übersiedelte das Ehepaar Schmid mit ihrem kleinen Sohn in die alte Heimat von **Rudi**. Bis zuletzt aber zog es ihn immer wieder in die Oststeiermark, in



der er in 12 Jahren Wurzeln geschlagen hat. Er war in Ilz in vielen Vereinen und auch längere Zeit als Gemeinderat tätig. Besonders freute ihn der sichtbar wirtschaftliche Aufschwung der Region. Er fuhr bei seinen Besuchen in Ilz immer gerne durch die jetzt so schmucken Dörfer um zum Abschluss in einem Buschenschank einzukehren.

Nach einem kompliziertem Beinbruch und zwei Operationen war **Rudi** seit fast einem Jahr gehbehindert, aber ansonsten gesund. Am 22. Juli ist er unerwartet und friedlich für immer eingeschlafen. Die letzte geplante Reise nach Ilz, 1 Woche später, fand nicht mehr statt.

LEITFADEN

Für die Betreuung und Pflege zu Hause

Der demografische Wandel erhöht den Bedarf an häuslicher Pflege. Über 80% der Pflege findet zu Hause statt, meist durch Angehörige, unterstützt von Mobilien Diensten und anderen Pflegeangeboten.

Vorbereitung auf die Pflege zu Hause

Die Vorbereitung auf die häusliche Pflege erfordert Planung und Koordination. Sie beginnt damit, die Wohnräume so anzupassen, dass sie sicher und für den*die Pflegebedürftige*n zugänglich sind, was unter Umständen Umbauten, den Einkauf von Heilbehelfen oder spezielle Hilfsmittel wie ein Pflegebett, ein Notruftelefon oder ein Abonnement bei einem Essen-auf-Rädern-Lieferanten einschließen kann. Ebenso wichtig ist es, einen Pflegeplan zu erstellen, der die medizinischen Anforderungen, täglichen Routinen und die emotionale Unterstützung abdeckt. Informieren Sie sich rechtzeitig über die Verfügbarkeit von Mobilien Pflegediensten in Ihrer Region und stellen Sie sicher, dass die bevorzugten Dienste mit den individuellen Bedürfnissen des*der zu Pflegenden übereinstimmen. Alle Stützpunkte der Mobilien Dienste bieten dazu spezielle Angehörigenberatungen an, um sicherzustellen, dass Sie die notwendigen Informationen und Möglichkeiten kennen.

Finanzielle Unterstützung und Kostenbeiträge für die Pflege zu Hause

Die Kosten für die häusliche Pflege können eine Belastung für Familien darstellen, sich vorab zu informieren erlaubt eine genaue Planung der Möglichkeiten. Der Selbstbehalt, also der von Ihnen zu zahlende Betrag, ist sozial gestaffelt und basiert auf Ihrem Einkommen. Die Höhe ist auch davon abhängig, welcher Dienst zum Einsatz kommt: DGKP, Pflegeassistenz oder Heimhilfe. Die ungedeckten Kosten der Pflege (dies beträgt bis zu zwei Drittel) tragen das Land Steiermark und Ihre Wohnsitzgemeinde. Die Zuzahlung erfolgt direkt an das Hilfswerk Steiermark. Im persönlichen Gespräch ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen transparent den zu leistenden Kostenanteil und unterstützen Sie in weiterer Folge gerne bei der Beantragung von Förderungen und Pflegegeld.

Wie bekomme ich Mobile Pflege- und Betreuung?

In der Steiermark besteht ein umfangreiches Angebot an Mobilien Pflege- und Betreuungsdiensten. Diese werden von qualifizierten Fachkräften bereitgestellt und umfassen vielfältige Unterstützungsbereiche, von der alltäglichen Hilfe wie Körperpflege und Medikamentengabe bis hin zu spezieller medizinischer Pflege und Beratung für pflegende Angehörige. Das Hilfswerk sowie andere Träger folgen dabei konkreten Richtlinien, Leitfäden und gesetzlichen Vorgaben. Die Aufnahme und erste Abklärung erfolgen immer durch eine Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson (DGKP) und sind für Sie kostenfrei.

Weitere Unterstützungsangebote in der Betreuung zu Hause

Heimhilfen, die in den mobilien Diensten tätig sind, spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Menschen, die ihren Haushalt nicht mehr vollständig selbst führen können. Zu den Aufgaben gehören Tätigkeiten wie einfache Aktivierung (etwa Anregung zur Beschäftigung, Spaziergänge), Wäschepflege, Unterstützung bei Einkäufen, Zubereitung kleiner Mahlzeiten (z.B. Frühstück) oder Reinigung des unmittelbaren persönlichen Umfelds des zu betreuenden Menschen. Ergänzend dazu bietet die mehrstündige Alltagsbegleitung weitere Unterstützung, insbesondere zur Entlastung pflegender Angehöriger. Eine Alltagsbegleitung betreut mindestens 4 Stunden am Stück und maximal 10 Stunden am Tag im Block. Wichtig ist, dass weder eine Heimhilfe noch eine Alltagsbegleitung medizinisch-pflegerische Maßnahmen durchführt. Bei Bedarf ist eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson (DGKP) oder eine Pflegeassistenz hinzuzuziehen.

Checkliste für die Übernahme einer Pflege- und Betreuungssituation zu Hause:

- **Bewertung des Pflegebedarfs:** Bestimmen Sie den Umfang der benötigten Unterstützung (z.B. Körperpflege, Mobilität, Medikamentenverwaltung, Verbandswechsel, Wundpflege, Sozialer Kontakt, Alltagsunterstützung).
- **Wohnraumanpassung:** Überprüfen Sie, ob Anpassungen im Wohnraum nötig sind, um Barrierefreiheit und Sicherheit zu gewährleisten.
- **Anschaffung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln:** Angepasste Heilbehelfe und Hilfsmittel erleichtern die Bewältigung des

Alltags und unterstützen eine selbstständige Lebensführung des zu pflegenden Angehörigen.

- **Finanzielle Planung:** Klären Sie die finanziellen Aspekte, einschließlich möglicher Zuschüsse oder Unterstützungen.
- **Medizinische und pflegerische Anforderungen:** Verstehen Sie die medizinischen Bedürfnisse und wie diese erfüllt werden können.
- **Rechtliche Überlegungen:** Informieren Sie sich über rechtliche Aspekte, wie Vorsorgevollmachten oder Patientinnen*Patienten-Verfügungen.
- **Verfügbarkeit von Unterstützungsdiensten:** Erkunden Sie verfügbare Pflege- und Unterstützungsdienste in Ihrer Region und vereinbaren Sie einen kostenlosen Erstberatungstermin.
- **Notfallplanung:** Stellen Sie einen Plan für Notfälle und unerwartete Situationen auf und schaffen Sie sich ein Helfer*innen-Netzwerk.
- **Selbstpflege für Pflegende:** Identifizieren Sie Ressourcen und Unterstützungsmöglichkeiten für sich selbst als pflegende Person.
- **Kommunikation mit Fachkräften:** Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ärztinnen und Ärzten sowie anderen Fachkräften.

Kontakt:

Alle dazu auftretenden Fragen können in einem kostenlosen Beratungsgespräch mit den regionalen Mitarbeiter:innen der *Mobilien Dienste Fürstenfeld* besprochen werden.

Mobilien Dienste Fürstenfeld

Bahnhofstraße 13/A. 8280 Fürstenfeld
T: 03382/55268, Mo. – Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr
md-fuerstenfeld@hilfswerk-steiermark.at

Die wichtigsten weiterführenden Links im Überblick:



Pflege und Betreuung zu Hause Hilfswerk Steiermark: <https://www.hilfswerk.at/steiermark/pflege-und-betreuung/>



Tarfinformationsblatt des Landes Steiermark: <https://bit.ly/tarifblatt-mobile-dienste>



Leitfaden Pflege zu Hause des Landes Steiermark: <https://bit.ly/4cBbeEO>



ENERGIEGENOSSENSCHAFT REGION ILZ eGEN

INFOABEND

Sie wollen nachhaltigen, regionalen Strom zu einem fairen Energiepreis? Oder verfügen Sie bereits über eine Photovoltaik-Anlage? Bzw. denken über die Anschaffung einer PV-Anlage nach? Dann sollten Sie sich unbedingt den Termin für unseren Infoabend vormerken.

- **WAS** ist eine Energiegenossenschaft?
- **WIE** können sie von regionalem und nachhaltigem Strom profitieren?
- **WIE** können Sie den Überschuss ihrer PV-Anlage nutzen und zu einem fairen Preis in die Gemeinschaft einspeisen?
- **WELCHE** Vorteile bringt die Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft Region ILZ eGen?
- **WIE** sieht die Zukunft von regionalem, nachhaltigem, unabhängigem Strom aus?

Diese sowie Ihre individuellen Fragen beantworten wir im Zuge unseres Informationsabends.

Der Vorstand der Energiegenossenschaft Region Ilz eGen lädt Sie herzlich ein.

Datum: **Donnerstag, 07.11.2024**

Beginn: **19:00 Uhr**

Ort: **Kulturhaus Ilz
Ilz 2
8262 Ilz**

Bitte melden Sie sich vorab unter **www.energieinitiative.at** bzw. folgendem QR-Code an, oder kommen Sie gerne auch spontan.

Wir freuen uns auf Sie!



Was ist AT-Alert?

Wann bekomme ich eine Warn-Meldung?





Impressum
 Österreichischer Zivilschutzverband
 Grünangergasse 8/5, 1010 Wien
 office@zivilschutz.at

Redaktion: ÖZSV
 Bilder: iStock
 Druck: Druckerei Niegehell
 Stand: August 2024

Erstellt aus Mitteln des Rettungs- und Zivilschutzministeriums (Broschüre/Infoposter)



AT-Alert

Warnungen direkt auf das Handy

Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Mobiltelefone schicken können.

- **AT** steht für „Austria“
- **Alert** ist Englisch für „Alarm“

Was steht in einer AT-Alert-Meldung?

Sie enthält Informationen über ein eingetretenes oder drohendes Ereignis und Empfehlungen für das richtige Verhalten.

i

Wann bekomme ich einen AT-Alert?

Prinzipiell bei jedem drohenden oder bestehenden Ereignis, das Behörden als potenziell lebensbedrohlich einstufen. Einige Beispiele sind:

1. **Naturgefahren** wie Hochwasser, Unwetter, Lawinen oder Waldbrände
2. **Technische Gefahren** wie Gasaustritt, freigesetzte Schadstoffe oder Explosionsgefahr
3. **Polizeiliche Situationen** mit akuter Gefährdung

Wer kann AT-Alert-Meldungen empfangen?

Jede Person, wenn das Mobiltelefon:

- ein aktuelles Betriebssystem hat
 - Android ab Version 11
 - iOS ab Version 17.4
- eingeschaltet ist und
- sich nicht im Flugmodus befindet.

AT-Alert ist in den Betriebssystemen automatisch eingeschaltet. Es wird keine App oder Aktivierung benötigt!

Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja! Mit dem verwendeten Cell Broadcast-System werden Warn-Meldungen an alle Mobiltelefone innerhalb ausgewählter Handy-Funkzellen verschickt.

So können in Sekunden Millionen von Empfänger:innen anonym kontaktiert werden. Dabei werden keine Daten gespeichert.



Noch Fragen?
 Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

Weitere Fragen:

Wie verhalte ich mich, wenn ich eine AT-Alert-Meldung bekomme?

Befolgen Sie die Verhaltensempfehlungen, die in der Warn-Meldung stehen. Schalten Sie das Radio oder den Fernseher (ORF) ein, um weitere Informationen und Empfehlungen der Behörden zu erhalten.

Kann ich AT-Alert ausschalten?

In den Telefon-Einstellungen finden Sie eine Übersicht aller Warnstufen. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standardmäßig immer aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden. Der Notfallalarm löst eine laute Benachrichtigung aus, auch wenn ihr Telefon auf stumm geschaltet ist.

Bekommt man AT-Alert-Meldungen auch, wenn man Urlaub in Österreich macht?

Ja! Durch das Cell Broadcast-System werden Warnungen an alle Geräte innerhalb des bewachten Gebiets geschickt, unabhängig davon, wo man wohnt.



Die Kollegiale Führung der Lebenswelten Steiermark mit Pfarrer Mag. Ioan Bîlc (Pfarre Ilz), Altpfarrer Peter Rosenberger, Bgm. Stefan Wilhelm (Marktgemeinde Ilz), Vize-Bgm. August Friedheim, TWS-Leiter Günther Tausz samt Team und weiteren Projekt-Mitarbeitenden und -Partnern.



BARMHERZIGE BRÜDER STMK

Lebenswelten der Barmherzigen Brüder

Mitten in Ilz, mitten im Leben: Eröffnung der Tageswerkstätte Jakobus



Am Montag, den 16. September 2024, wurde in der Marktgemeinde Ilz die neue **Tageswerkstätte Jakobus**, eine Einrichtung der **Lebenswelten der Barmherzigen Brüder – Steiermark**, feierlich gesegnet und im kleinen Rahmen eröffnet.

Gemeinsam mit **Pfarrer Mag. Ioan Bîlc**, **Bgm. Stefan Wilhelm**, **Vizebgm. August Friedheim**, den zukünftigen Klient:innen sowie dem Team der Barmherzigen Brüder und weiteren Partnern wurde die Einrichtung ihrer Bestimmung übergeben. Die Tageswerkstätte bietet ab sofort Menschen mit Beeinträchtigung einen Ort, an dem sie individuell begleitet werden und gleichzeitig aktiv am Gemeindeleben teilhaben können.

Ein Ort der Begegnung für die gesamte Gemeinde

Die **Tageswerkstätte Jakobus** wurde speziell darauf ausgerichtet, nicht nur als Betreuungseinrichtung zu fungieren, sondern auch als offener Treffpunkt für die Bevölkerung von Ilz. Durch geplante Projekte vor Ort und den Austausch mit den

v.l.n.r.: Pfarrer em. Peter Rosenberger, Gesamtleiter Mag Frank Prassl (Lebenswelten Steiermark), Vize-Bgm. August Friedheim, Frt. Paulus Kohler (Barmherzige Brüder), Bgm. Stefan Wilhelm, Klaus Scherr, Günther Tausz und Pfarrer Mag. Ioan Bîlc.

Gemeindebürger:innen soll die Tageswerkstätte in Zukunft fest in das Gemeindeleben integriert werden. Ziel ist es, die Klient:innen aktiv in die Gemeinschaft einzubinden und einen Raum für Begegnungen und gemeinschaftliches Miteinander zu schaffen.

„*Es ist wichtig, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen als wertvolle Mitglieder der Gesellschaft wahrgenommen werden. Wie wir, können auch sie einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Das ist für mich und mein Team eine Herzensangelegenheit und unser persönlicher Auftrag*“, betont **DSB Günther Tausz**, Leiter der **Tageswerkstätte Jakobus**.

Selbstbestimmung und Teilhabe im Fokus

In der **Tageswerkstätte Jakobus** werden insgesamt zwölf

Klient:innen die Möglichkeit haben, in einem inklusiven Umfeld zu arbeiten und sich weiterzuentwickeln. Acht Plätze stehen für Tagesbegleitung und Förderung zur Verfügung, vier weitere für die Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt. Durch individuell abgestimmte Angebote wird den Klient:innen ein hohes Maß an Selbstbestimmung ermöglicht, gleichzeitig werden sie in ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung unterstützt.

Ausblick auf die Zukunft

Als Plattform für zukünftige Kooperationen mit lokalen Betrieben und sozialen Organisationen vor Ort wird die neue Einrichtung wichtige Impulse setzen. Darüber hinaus sind weitere Projekte in Planung, die darauf abzielen, die Teilhabe der Klient:innen am gesellschaftli-

Günther Tausz (Leitung TWS Jakobus) und Markus Keplinger (Päd. Leitung Lebenswelten Steiermark) mit Armin Lorenz (Geschäftsführer Lebenshilfe Fürstenfeld) samt Team und Klient:innen.

chen Leben in Ilz weiter zu stärken. Auf diese Weise wird die Tageswerkstätte zu einem integralen Bestandteil der Gemeinde und trägt zur Stärkung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen bei.

Weitere Fotos befinden sich in der BB-Cloud zum Download: <https://cloud.bb-austria.at/public/download-shares/JfKYIw-Z01Wxujp7J1yAM08UWbGzwYIhf>

Kontakt: Lebenswelten der Barmherzigen Brüder – Steiermark

Johannes von Gott-Straße 12,
A-8047 Kainbach bei Graz
T: 0316 / 3010 81, F: DW 60
E-Mail:
lebenswelten@bbkain.at
www.barmherzige-brueder.at



LANDJUGEND ILZ

Ein toller Erfolg beim

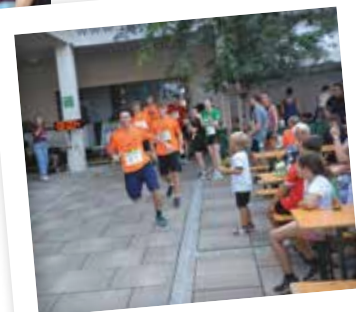
Marktlauf in Ilz

Auch dieses Jahr kam es wieder bei Sonnenschein im Rahmen des zweitägigen „Fests mit Freunden“ am Samstagnachmittag den 31. August zum sportlichen Schlagabtausch. Die **Landjugend Ilz** organisierte mit **Obmann Florian Nagl** für rund 63 sportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer den **Marktlauf** in und rund um Ilz.

Im Viertelmarahton über 10,7 Kilometer siegte bei den Damen **Johanna Tesar** in einer Zeit von 1 Stunde und 2 Sekunden. Auf den Rängen zwei und drei landeten **Amelie Lenz** und **Karina Brandl**.

Bei den Herren siegte **Christian Meister** in 41 Minuten und 11 Sekunden vor **Joachim Wengschen** und **Renè Mader**.

In der 3,2 Kilometer Staffel überquerte das **Team Silvan Tesar / Florian Nagl / Sebastian Peterka / Manuel Sticher** in 12 Minuten und 32 Sekunden als erstes Laufquartett die Ziellinie.



Den 800 Meter **Knoxlauf** beendete **Anton Freiburger-Rath** in 3 Minuten und 10 Sekunden als Sieger, Zweiter wurde **Matteo Monschein** vor **Johannes Kummer**.

Zusätzlich zu den Laufbewerben gab es zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich auf die 7 Kilometer Nordic Walking-Strecke begaben.

Das Organisationsteam nahm gemeinsam mit **Bgm. Stefan Wilhelm** und **Bgm. Rudi Müller** aus unserer **Partnergemeinde Ruderling** die Siegerehrung vor der Festbühne auf dem Marktplatz vor.

Das Landjugendteam wirkte auch bei der Durchführung des „Festes mit Freunden“ mit und bewirtete die Gäste am Getränkestand.



MARKTGEMEINDE ILZ

Fest mit Freunden

Traditionell am ersten Wochenende im September wird in Ilz gefeiert. Das jährliche „Fest mit Freunden“ lockte am Samstag und Sonntag wieder hunderte Gäste und Besucher:innen aus nah und fern auf den neuen Marktplatz in Ilz.

Gestartet wurde das Fest mit einem zünftigen Frühstück am Samstag und anschließendem Historischen Rundgang in der Katastralgemeinde Nestelbach und Mutzenfeld. Musikalisch ist man am Vormittag mit **Franz Zettl** und **Toni Radl** in den Tag gestartet. *Liza in Dixieland* u.a. mit **Musikschuldirektor MMag. Robert Ederer** verzauberten die Gäste am Nachmittag. Ein Höhepunkt am Nachmittag war der top organisierte *Marktlaufer* der *Landjugend Ilz*, die auch den Ausschank am Samstag übernommen hat. Am Abend begeisterte die Austropop-Formation die „*Huatfohra*“ das bestens gelaunte Publikum.



Bgm. Stefan Wilhelm, Bgm. Rudi Müller,
1. Vizebgm. Stefen Weiss



Die Weinbauern
Bernhard Schwab,
Harald Maier,
Johann Maier,
Franz Brunner
und Rudolf Kraus

Der Sonntag begann mit der Heiligen Messe, zelebriert vom Ilzer **Pfarrer Mag. Ioan Bilc** und **Pfarrer Markus Krell** aus unserer *Partnergemeinde Ruderting*. Für die musikalische Umrahmung der Messe sorgte das Volksmusik- und Tuba Ensemble der *Musikschule Ilz*. Mit einem zünftigen Frühschoppen zu den Klängen des *Musikvereines Ilz* ging es in einen gemütlichen Nachmittag mit Livemusik der „*Freigarten Blas*“. **Bgm. Stefen Wilhelm** konnte bei diesem Fest auch **LABg. Lukas Schnitzer** begrüßen. Ganz besonders freute er sich aber über die zahlreichen Gäste aus unserer *Partnergemeinde Ruderting*, angeführt vom **1. Bgm. Rudi Müller**, die für dieses Wochenende zahlreich mit dem Bus und auch privat angereist waren. Nicht fehlen durften natürlich auch die „*Na-TourBuam*“ aus Ruderting mit Ihrem „*Bayrischen Bierstand*“ und ihrem „*Bayrischen Bier*“! Ob bei Festen in Ruderting oder in Ilz, „*Rudertinger und Ilzer trifft man überall*“ und „*auf diese Partnerschaft und Freundschaft sind wir sehr stolz*“ erwähnt **Bgm. Stefan Wilhelm** mit Freude.

Das Weindörfel mit den Weinbauern **Franz Brunner, Johann Maier, Rudi Kraus, Harald Maier** und **Bernhard Schwab** verkös-



Freigarten Blas

tigten wie jedes die Besucher mit ausgezeichneten Weinen. Ein Dank gilt auch den Fußballern der *Kampfmannschaft II*, welche am Sonntag den Ausschank übernommen haben. *Obstbau Dichtinger* mit Schnapserln und Fruchtsäften, *Hermanns Farm* mit dem Staatsmeisterbier sowie **Andrea** und **Dieter Baronigg** mit Kaffee und Kuchen sorgten ebenfalls für das leibliche Wohl. Kulinarisch verwöhnt wurde man von der *Firma Turza*, wo **Philipp Turza** und **Birgit** mit Ihrem Team für einen reibungslosen Ablauf an beiden Tagen sorgten.

Ein Dankeschön auch allen fleißigen Helfern die dieses „Fest mit Freunden“ zu einem schönen Miteinander machten.



Pfarrer Mag. Ioan Bilc und Pfarrer Markus Krell
beim Zelebrieren der Messe



Freunde aus Ruderting

GESUNDHEITZENTRUM ILZ

Gesundheitszentrum im Herzen von Ilz

Umbau des Geschäftshauses Ilz 150

Für uns Ilzerinnen und Ilzer wird ein Standort geschaffen, an dem Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Dienstleisterinnen und Dienstleister aus verschiedenen Bereichen der *Gesundheitsversorgung* ihre Leistungen anbieten können.

Zusätzlich entsteht auf dem Gelände ein *inklusives Wohnprojekt* für Menschen mit Behinderungen und auch der Traditionsbetrieb *Janisch Haustechnik* erhält neue Geschäfts-, Lager- und Werkstattflächen. Insgesamt wird damit der Ortskern weiter belebt und die Region gestärkt.

Für weitere Informationen und Gespräche über Ihre mögliche Ansiedlung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Gesundheitswesens in Ilz gestalten und dabei einen *gesellschaftlichen Mehrwert* für alle schaffen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Kontaktdaten

Familie Tesar & Janisch

Gesundheitszentrum im Herzen von Ilz

T: 0660 / 3011996 (*Johanna Tesar*)

E-Mail: gesundheit@ilz150.com



Text & Foto: Familie Janisch

ANZEIGE

ZU VERPACHTEN

Ackerfläche ca. 4ha

Bio Zertifiziert

in Nestelberg

Bei Interesse bitte melden:

Domenik Pirstinger

Telefon: 0664 / 54 55 377



LEHRSTELLE als Installations- und Gebäudetechniker:in

Hast du Interesse an Technik und Handwerk? Dann schau bei Janisch **Haustechnik** vorbei und tauche einen Tag lang in die spannende Welt des Installateur-Handwerks ein. Seit 1901 steht unser Familienbetrieb für Qualität und Erfahrung im Bereich **Heizung, Sanitär, Solar** und **Klimatechnik** – und wir suchen DICH als Lehrling!

Deine Aufgaben:

- Mitarbeit bei Projekten und **zeitgemäßen Installationen** von Sanitär-, Heizungs- und Solaranlagen
- Unterstützung bei Reparatur und Instandhaltung bestehender Systeme

Das bieten wir dir:

- Ein familiäres Arbeitsumfeld mit einem erfahrenen Team und motivierten Kollegen
- Die Chance, praktische Fähigkeiten in einem Ilzer Traditionsbetrieb zu erlernen und dabei modernste Technik zu nutzen
- Eine sinnvolle Tätigkeit, bei der du deine Begeisterung für Technik ausleben und gleichzeitig einen Beitrag zu einer ressourcenschonenden Zukunft leisten kannst

Interessiert? Besuche uns auf www.janisch.at oder folge uns auf Instagram und Facebook! Du kannst uns auch direkt per WhatsApp unter 0660 / 44 44 56 (**Silvan Tesar**) kontaktieren und mehr über deine Zukunft als Installations- und Gebäudetechniker:in erfahren. Gestalte mit uns die Zukunft der Gebäudetechnik!

Text & Foto: Familie Janisch

SKOLIOSE NETZWERK ÖSTERREICH

Skoliose – Die Früherkennung ist entscheidend!

Eine Broschüre für Eltern, Schulärzte,
medizinisches und therapeutisches
Fachpersonal.

Daniela Hohenwarter (aus Dörfll), die Gründerin des *Skoliose Netzwerks Österreich* und selbst von starker Skoliose betroffen, hat zusammen mit Fachleuten aus den Bereichen Orthopädie und Physiotherapie eine Broschüre zur Früherkennung von Skoliose entwickelt.

Die Broschüre richtet sich an Eltern und fungiert als erste Informationsquelle sowie als Leitfaden, der insbesondere durch den Schularzt und medizinisches und therapeutisches Fachpersonal bereitgestellt werden sollte, wenn der Verdacht auf Skoliose besteht.

Eltern erhalten wertvolle Informationen zur idiopathischen Skoliose sowie einen „Fahrplan“, der sie durch die verschiedenen Phasen begleitet – beginnend bei den ersten Anzeichen über das Diagnosegespräch bis hin zu den Therapiemöglichkeiten.

Ein großes Dankeschön geht an die „*Gesunde Gemeinde Ilz*“, besonders an **Bgm. Stefan Wilhelm**, sowie an **Frau Dr. med. univ. Bettina Grabner**, Allgemeinmedizinerin und Schulärztin, für die Möglichkeit, dass die Früherkennungsbroschüre im Rahmen



der Schularztuntersuchung an betroffene Kinder ausgehändigt wird.

Die Broschüre kann auf der Webseite heruntergeladen werden:
www.skoliosenetzwerkosterreich.at

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sie in gedruckter Form über den Onlineshop des *Skoliose Netzwerks Österreich* zu bestellen. Schulärztinnen und Schulärzte finden die Broschüre ebenfalls zum Download auf der Webseite des *Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung* Bereich Schulärztlicher Dienst:
www.schularzt.at

Ist Ihre Schule oder sind Sie als Schulärztin/Schularzt an dieser Broschüre interessiert? Haben Sie Fragen? Zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren! **Daniela Hohenwarter** steht Ihnen gerne zur Verfügung, um in einem Gespräch ausführlicher über die Broschüre zu informieren.

Kontaktdaten

Skoliose Netzwerk Österreich

Dörfll 10, 8262 Ilz

E-Mail:

info@skoliosenetzwerkosterreich.com

www.skoliosenetzwerkosterreich.at



Daniela Hohenwarter,
Gründerin des
Skoliose
Netzwerks
Österreich

SKOLIOSE

Was ist eigentlich Skoliose?

Unter Skoliose versteht man eine seitliche Verkrümmung der Wirbelsäule. Dabei weicht die Wirbelsäule von ihrer normalen Form ab und bildet eine S- oder C-Form, wenn man sie von hinten betrachtet.

In etwa 80–90% der Fälle bleibt die Ursache aber unbekannt. Man spricht dann von einer „*idiopathischen Skoliose*“. Sie tritt bereits im Kindes- oder Jugendalter auf und ist bei Mädchen vier- bis siebenmal häufiger als bei Jungen. Diese Entwicklung geschieht und verschlechtert sich während Phasen intensiven Körperwachstums, wie etwa in der Pubertät, die als Zeitraum des Wachstums der Wirbelsäule gilt.

Daniela H. ist der Meinung, dass man lieber einmal zu viel als einmal zu wenig den Rücken seines Kindes untersuchen sollte. Nur so kann man einen schweren Verlauf frühzeitig erkennen und mit geeigneten medizinischen und therapeutischen Maßnahmen entgegenwirken.

DAS SKOLIOSE TAGEBUCH

für Kinder & Jugendliche



„*Liebe Skoliose, ich bin stark! Komm, gehen wir gemeinsam durch dieses Jahr*“ – Dieses Buch ist ein unverzichtbarer täglicher Begleiter, ein hilfreicher Ratgeber und ein persönliches Tagebuch, speziell konzipiert für junge Menschen mit Skoliose. Es ist darauf ausgerichtet, Kinder, Jugendliche und Eltern auf ihrem Weg mit Skoliose zu begleiten und zu unterstützen. Dabei werden sie ermutigt, eine positive Einstellung zu entwickeln.



Text & Fotos: Wandtracht

WANDTRACHT

Hausmesse bei der Firma Wandtracht

Ihrem steirischen Fliesenleger!

Am Samstag den 24. August öffnete der Fliesenlegerbetrieb **Wandtracht** seine Türen für fliesenbegeisterte Besucher:innen bei der alljährlichen Hausmesse. Bereits der Duft der frisch zubereiteten Speisen des Foodtrucks lockte zu Mittag viele Gäste an. Die saftigen Burger und Sandwiches waren eine einzige Geschmacksexplosion.

Während sich die Erwachsenen bei kühlen Getränken gut unterhielten, konnten unsere kleinen Gäste die Kinderbetreuung genießen. Dort wurde viel gebastelt, gemalt und gespielt. Besonders die Hüpfburg sorgte für stundenlangen Spaß. Das ermöglichte einigen Eltern, unbesorgt durch die Ausstellung zu schlendern und sich über die neuesten Fliesen-Trends zu informieren. Wer schlau war, hat das Kontaktformular im Eingangsbereich gleich vor Ort noch ausgefüllt und sich damit bis Ende Oktober die tollen Hausmesserabatte gesichert.



Das absolute Highlight des Tages waren zweifellos die Musiker, die die Hausmesse mit ihrer mitreißenden Musik begleiteten und die Besucher:innen zum Tanzen animierten. Den musikalischen Auftakt gab **Peter Panhofer**, gefolgt von **Markus Krois**, bevor schließlich die **Pagger Buam** die Bühne betraten. Beim schwungvollen Lied „*Böll Böll Kernöl*“ hielt es auch die hintersten Reihen nicht mehr auf ihren Plätzen – alle sangen begeistert mit.

Und für noch jemanden waren die **Pagger Buam** an diesem Tag das Highlight: **Chiara Wagner**, eine junge Nachwuchsmusikerin aus Hochenegg. Mit nur 12 Jahren hatte sie die Ehre, gemeinsam mit ihren großen Vorbildern auf der Bühne zu stehen und mit ihrer Harmonika zu spielen. Ihr strahlendes

Lächeln und der begeisterte Applaus des Publikums machten diesen Moment zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Insgesamt war die Hausmesse ein voller Erfolg. Die Geschäftsführer **Daniel** und **Daniela Zügner** blicken optimistisch in die Zukunft und planen bereits die nächste Hausmesse, um auch weiterhin ein attraktives Angebot für die gesamte Region zu schaffen.

Die Hausmesse 2025 ist am Samstag den 23. August im Schauraum der Firma **Wandtracht!**



Kontakt:
Wandtracht – Ihr Fliesenleger
Daniel Zügner
 Nestelbach 127, 8262 Ilz

T: 0664 / 9140 510
 E-Mail: office@wandtracht.at
www.wandtracht.at

ADVENT Gewinnspiel

3 Ilzer Kohle kaufen
und gewinnen!



GEWINNE
einen von 24 Preisen
im Wert von über
2.000 €

1

**3 Ilzer Kohle
kaufen**

1 Ilzer Kohle entspricht einem Einkaufswert von € 10,00
WO ERHÄLTlich? Raiffeisenbank Ilz, Sparkasse Ilz,
Markgemeinde Ilz und Bürgerservicestelle Nestelbach

2

**Gratis Gewinn-LOS
ausfüllen & teilnehmen**

Nur 1 Los pro Kopf gewinnberechtigt.
Weitere Teilnahmebedingungen vor Ort.

3

**Verlosung
1 von 24 Preisen gewinnen**



VERLOSUNG
18. Dezember 2024
ab 18 Uhr
Kulturhaus & Marktplatz Ilz

Verlosung findet im Rahmen
des WEIHNACHTSKONZERTS
der MUSIKSCHULE ILZ statt

Für das leibliche Wohl ist vororts gesorgt
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme & Kommen!

Eine Initiative des Bürgerforums Ilz (Ilz 309, 8262 Ilz) und der Ilzer Wirtschaft.



BILDUNGSCAMPUS ILZ

Bildungs- campus- Tag Ilz

Am Dienstag, den 15. Oktober 2024 fand der **1. Ilzer Bildungscampustag** im Kulturhaus Ilz statt: ein inspirierender Abend für alle Pädagog:innen und pädagogisch tätige Menschen am Campus Ilz. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein fesselnder Input von **Mag. Gerald Koller** zum Thema „MUT“ in Beziehungen.

Eröffnet wurde der *Bildungscampustag* von **Mag.a Daniela Adler, MBA**, Geschäftsführerin der *Regionalentwicklung Oststeiermark*, **Direktor MMag. Robert Ederer**, Direktor der Musikschule Ilz und **Bgm. Stefan Wilhelm**. **Mag. Gerald Koller**, be-



kannt für seine motivierenden Vorträge und seine Fähigkeit, Menschen zu inspirieren, lieferte einen spannenden Impulsvortrag zum Thema „MUT“ – Mit beherzter Bildung für gutes Klima sorgen – gerade jetzt.

Er sprach über die Bedeutung von Mut in verschiedenen Lebensbereichen – sei es im persönlichen Umfeld, im Berufsleben oder in der Gemeinschaft. Der Bildungscampustag bot zudem Raum für Diskussionen und den Austausch unter den Campusmitgliedern.

Am Ende bedankte sich der Direktor der Mittelschule Ilz **SR Hans-Peter Reisinger, BEd** beim *Regionalmanagement Oststeiermark*, bei der *Marktgemeinde Ilz*, beim Vortragenden **Gerald Koller**, und bei den

Leiter:innen des *Bildungscampus Ilz* **Maria Krall, Tanja Schickhofer** und **Michaela Egarter** für die gute Zusammenarbeit und die wohlwollende Unterstützung.

Der Bildungscampus Ilz besteht immerhin schon seit vier Jahren, und wird ab diesem Schuljahr offiziell von der *Regionalentwicklung Oststeiermark* begleitet.

Der „*Bildungscampus Oststeiermark*“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen Regionalentwicklung, Pädagogischer Hochschule und Bildungsregion.

Ziel ist eine strukturierte und systematische Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen vom Kindergarten über die Volksschule, der Mittelschule und weiterführenden Schulen bis hin zu Berufsbildung in einer Gemeinde, Stadt oder Teilregion.

Durch diese Kooperation werden regionale Bildungsketten aufgebaut, die Transition erleichtert und durch die gemeinsame Arbeit an regional relevanten Themen die Bildungsqualität gestärkt.

Dem *Bildungscampus Ilz* gehören an: **Mittelschule Ilz, Musikschule Ilz, Volksschule Ilz & Nestelbach, Kindergarten Ilz & Kindergarten Nestelbach.**





MUSIKSCHULE ILZ

Sommer- streich 2024

Bereits zum dritten Mal fand diesen Sommer in der Musikschule Ilz ein dreitägiger Orchesterkurs für junge Streicher:innen statt.

40 motivierte Teilnehmer:innen im Alter von 6 bis 14 Jahren kamen aus der gesamten Steiermark und auch aus Wien, um zusammen Musik zu machen.

Unter der Anleitung der erfahrenen Dozent:innen **Sandra Gutschhofer-Wedam**, **Magdalena Lach**, **Anna-Magdalena Sölkner** und **Franz Teissl** erarbeiteten die jungen Musiker:innen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Neben den Orchesterproben gab es auch Choreinheiten, musikalische Workshops und Kreativstunden.



Der Fokus des Kurses lag auf dem gemeinsamen Musizieren, aber natürlich durfte auch der Spaß, nicht nur in den Pausen, nicht zu kurz kommen.

Höhepunkt war das große Abschlusskonzert, moderiert von **Direktor Robert Ederer**, das bei herrlichem Wetter auf dem Marktplatz in Ilz stattfand.

Die Kinder boten dem Publikum ein großartiges Konzert, zum Abschluss überreichten der Bürgermeister von Ilz, **Stefan Wilhelm**, und die Kursleiterin **Anna-Magdalena Sölkner** Medaillen und Urkunden an die stolzen Teilnehmer:innen.



Weitere Infos zum Ausbildungsangebot der Musikschule Ilz www.musikschule-ilz.at oder auf der Facebook- oder Instagram-Seite der Musikschule Ilz.





Text & Fotos: Musikschule Ilz

MUSIKSCHULE ILZ

Passau meets Ilz

Erstmals gastierte unsere *Partnermusikschule* aus Passau in Bayern mit einem Saxophonquartett mit dem Namen *Sax-Bones* bei uns in Ilz. Das Quartett, welches von **Stefan Bachmair**, ein gebürtiger Österreicher, geleitet wird, spannte einen großen musikalischen Bogen von **Mozart**, über **As-tor Piazzolla** bis hin zur Jazzmusik.

Nach einer knapp einstündigen tollen Performance dieses Quartettes spielte das Sa-

xofonensemble der *Musikschule Ilz* unter der Leitung von **Willy Kulmer** ein paar Stücke, bevor man am Ende als Höhepunkt dieses Konzertes gemeinsam zwei Stücke zum Besten gab. Das restlos begeisterte Publikum, unter ihnen auch **Bgm. Stefan Wilhelm**, honorierte die Darbietungen mit einem tosenden Applaus.

Als Gastgeschenk an die bayerischen Freunde überreichte **Bgm. Stefan Wilhelm** gemeinsam mit **Musikschuldirektor Robert Ederer** Köstlichkeiten aus der Gemeinde Ilz.

Wir freuen uns schon auf die nächste musikalische Begegnung mit unserer Partnerschule aus Passau.



MUSIKSCHULE ILZ
 DER MUSIKKASPERL KOMMT!
"KASPERL UND DIE FROSCHGRÜNE KLARINETTE"

7. NOVEMBER 2024 | 15:30 UHR

KULTURHAUS ILZ

www.musikschule-ilz.at



MUSIKSCHULE ILZ
STEIRISCHER ADVENT

BEIM BUSCHENSCHANK BRUNNER

29. NOVEMBER 2024 | 18:00 UHR

BRUNNER BROT & WEIN
 AM KLEEGRABEN

www.musikschule-ilz.at



Text & Fotos: Musikschule Ilz

Text & Fotos: Musikschule Ilz

Text & Fotos: Kindergarten Nestelbach



KINDERGARTEN NESTELBACH

Bindungs- aufbau von Anfang an

Der Beginn eines Kindergartenjahres ist stets ein aufregendes Ereignis für die Kinder mit ihren Familien, aber auch für uns als Team. Wir machen uns im Vorfeld viele Gedanken und gestalten unsere Funktionsräume liebevoll und ansprechend.

Es ist uns sehr wichtig, in dieser Eingewöhnungsphase individuell zu unterstützen und eine behutsame Kontaktaufnahme mit uns anzubahnen, um den Kindern aber auch den Eltern den notwendigen Halt und die



größtmögliche Stressreduktion und Sicherheit zu geben.

Die Bilder dieses Artikels sind wohl der Beweis dafür, dass die Kinder gut bei uns angekommen sind.

Wir begleiten nun in kreativen Prozessen, im Spielen und sozialen Interaktionen In- und Outdoor, im Bilden von Freundschaften, im Lernen miteinander zu kommunizieren und Konflikte zu lösen und Empathie zu entwickeln u.v.m.



Wir freuen uns auf ein gut gelingendes neues Kinderbildungs- und betreuungsjahr mit unseren 38 Kindern und deren Familien!

Text & Fotos: Kindergarten und Kinderkrippe Ilz

KINDERGARTEN & KINDERKRIPPE ILZ

Steiermark bewegt

Im Rahmen von „Steiermark bewegt“ finden im Kindergarten Ilz regelmäßige Turneinheiten mit dem Sportlehrer und Basketballtrainer Pit Stahl von den Cities Fürstenfeld Panthers statt. Das Bewegungsangebot ist bestens auf das Alter der Kinder abgestimmt und motiviert alle zum Mitmachen. Freude und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund und wir freuen uns schon auf die weiteren Bewegungseinheiten.



TERMINAVISO

Elternverein der Kinderkrippe /
des Kindergartens Ilz

KINDERFLOHMARKT

Sa., 9. November

Kulturhaus Ilz

09:00 - 12:00 Uhr

weitere Informationen auf Seite 23





KINDERGARTEN & KINDERKRIPPE ILZ

Neue Räumlichkeiten für Kinderkrippe Ilz

Mit großer Freude sind wir im September ins neue Kindergarten- und Krippenjahr gestartet – gleich mit drei lebhaften Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippen!

Besonders stolz sind wir auf unsere neue Kinderkrippengruppe, die in den frisch gestalteten Räumlichkeiten der Pfarre Ilz (ehemaliger Jugendraum) untergebracht ist. Diese wurden eigens erweitert, um unseren Kleinen einen einladenden Ort zu bieten. Im Pfarrgarten erstrahlt zudem ein wunder-

schöner Spielplatz, der die Herzen unserer Jüngsten höherschlagen lässt. Ein herzliches Dankeschön an die **Pfarre Ilz** für diese wunderbare Unterstützung!

Dank der tatkräftigen Hilfe von **Bgm. Stefan Wilhelm** und **Gemeinderat Manfred Maurer**, welche Möbelstück für Möbelstück aufbauten, sowie allen Bediensteten der **Marktgemeinde Ilz** und dem Kindergarten- und Krippenpersonal, konnten wir alles rechtzeitig vorbereiten.

Am 9. September war es schließlich so weit: Die ersten Kinder kamen in die neue Krippe und fühlten sich sofort in den ansprechenden, gemütlichen Räumen pudelwohl.

Im Rahmen des Erntedankfestes, das wir am 10. Oktober gemeinsam mit **Pfarrer Ioan Bîlc** gefeiert haben, segneten wir die neuen Räumlichkeiten der Kinderkrippe. Ein großer Dank dafür!



Bgm. Stefan Wilhelm hilft beim Aufbau tatkräftig mit.



Im September durften wir uns auch über Spielzeugspenden freuen. Unser Dank gilt Florian und Miriam Karner sowie Manfred Razolli.



Teamfoto Kindergarten und Kinderkrippe Ilz

ANMELDUNGEN

Kindergarten/Krippe Ilz & Kindergarten Nestelbach:

Anmeldungen für das Kindergartenjahr/Krippenjahr 2025/26 sind ab sofort bis Jänner 2025 möglich.

Möglichkeiten zur Anmeldung sind:

- Online (Homepage <https://www.kiga-ilz-nestelbach.at/> oder <https://www.ilz.at/kindergarten-ilz>)
- oder direkt in den Einrichtungen vor Ort.

Dazu bitte mit den jeweiligen Leiterinnen Kontakt aufnehmen.

Zu- beziehungsweise Absagen erfolgen am Februar 2025.

Kontakt

Kindergarten und Kinderkrippe Ilz
Leitung Tanja Schickhofer, T: 0664 / 59 07 907

Kindergarten Nestelbach
Leitung Maria Krall, T: 0664 / 83 48 149



Erntedankfest in der Pfarrkirche Ilz

KINDERKRIPPE UND KINDERGARTEN ILZ

Erntedankfest und Segnung

der neuen Kinderkrippe im Pfarrheim

In den letzten Wochen bereiten sich die *Kinderkrippe und der Kindergarten Ilz* auf das *Erntedankfest* vor. Gemeinsam wurde gebastelt und die Kirche wurde schön geschmückt.

Pfarrer Mag. Ioan Bilc und **Diakon Gottfried Kriendlhofer** feierten mit den Kindern, Eltern, Großeltern und Gemeindevertretern das traditionelle Erntedankfest in der Pfarrkirche Ilz.

Nach der Messe ging es in das Pfarrheim, wo die *Kinderkrippe Ilz* seit September untergebracht ist. In den neuen und wunderschönen Räumen können sich unsere Kleinsten wohlfühlen und haben wirklich ein schönes zu Hause. Auch die Pfarrgartengestaltung ist gelungen. Mit dem neuen Spielplatz und der großen Pfarrgartenwiese haben

sie einen herrlichen Platz im Freien.

Pfarrer Mag. Ioan Bilc segnete die neuen Räumlichkeiten und wünschte den Verantwortlichen und Kindern alles Gute. **Bgm. Stefan Wilhelm** bedankte sich herzlich bei der *Pfarrkirche Ilz* für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Er bedankte sich auch bei der Leiterin des Kindergartens Ilz und ihrem Team für die tolle Arbeit und wünschte viel Glück in den neuen Räumlichkeiten.



Segnung der neuen Kinderkrippe Ilz: Mitglieder der Marktgemeinde Ilz, der Pfarre Ilz, der Mittelschule Ilz und des Kindergartens & Kinderkrippe Ilz



KINDER FLOHMARKT

9. November 2024
9 - 12 Uhr
im Kulturhaus Ilz

Die Einnahmen kommen den Kindern der Kinderkrippe & des Kindergartens zu Gute

Standanmeldungen & Fragen per WhatsApp an
0664/3624421

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich der Elternverein der Kinderkrippe / des Kindergartens der Marktgemeinde Ilz

VOLKSSCHULE NESTELBACH

Juhu, ein neues Schuljahr hat begonnen!

Für sieben Mädchen und Buben hat am Montag, dem 9. September, bei strömenden Regen zum ersten Mal die Schule begonnen. Mit großer Freude und sehr aufgeregt kamen die Kinder mit ihren tollen Schultaschen in Begleitung ihrer stolzen Eltern in die *Volksschule Nestelbach*. Sogleich wurde gesungen, der Eröffnungsgottesdienst mit **Diakon Gottfried Kriendlhofer** gefeiert, ein bisschen gezeichnet, Erlebnisse aus den Ferien wurden geteilt, die erste Hausübung besprochen und ruck zuck war der 1. Schultag auch schon vorbei. Gut, dass es noch viele weitere geben wird!

Wir freuen uns schon sehr auf ein gemeinsames, lehrreiches und kunterbuntes Schuljahr mit unseren 28 fleißigen Schulkindern!



Die Kinder aller 4 Schulstufen der Volksschule Nestelbach



Sieben freudestrahlende Kinder – Endlich Schulkind:
Die stolze erste Klasse der Volksschule Nestelbach



Gottesdienst mit
Diakon Gottfried Kriendlhofer



VOLKSSCHULE NESTELBACH



Verkehrserziehung in der Volksschule Nestelbach

Gleich in den ersten Schultagen besuchte uns Herr **Inspektor Bernhard Maier**. Sehr ausführlich und geduldig besprach er mit den Kindern der 1. Klasse wichtige Regeln zur Verkehrssicherheit. Die Schüler:innen hörten aufmerksam zu und stellten auch immer wieder sehr interessiert Fragen. Danach ging es hinaus vor das Schulhaus, wo wir über das richtige Verhalten an der Bushaltestelle sprachen. Im Anschluss wurde das Überqueren der Straße auf dem Zebrasteifen intensiv geübt. Die Kinder merkten sehr schnell, dass sie bei dem vielen Verkehr sehr gut aufpassen müssen.

VOLKSSCHULE ILZ



„Science Garden“ Besuch an der Technischen Universität Graz

Beim ersten steirischen MINT-Festival durften die 3. Klassen der *Volksschule Ilz* heuer teilnehmen. *MINT* bedeutet: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Dieser „Science Garden“ war mit zahlreichen Stationen, an denen die Kinder probieren und experimentieren durften an der *Technischen Universität Graz* aufgebaut.

Text & Fotos: Volksschule Nestelbach

Text & Fotos: Volksschule Ilz



VOLKSSCHULE ILZ

VOLKSSCHULE ILZ

Tolle T-Shirts und Kappen

vom Elternverein der Volksschule Ilz

Wie alle Schulanfänger bekamen auch die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der *Volksschule Ilz* in diesem Schuljahr T-Shirts und Kappen mit dem Schullogo der *Volksschule Ilz* überreicht.

Elternvereinsobfrau Tamara Hanfstingl übergab den Kindern die Geschenke und die Kinder freuten sich sehr darüber

Die Shirts und Kappen begleiten die Kinder die ganzen vier Jahre der Volksschulzeit und werden bei Schulausflügen und vor allem beim jährlichen Sport- und Spielefest sehr gerne getragen.

Wir bedanken uns beim *Elternverein der Volksschule Ilz* für dieses tolle Geschenk!

Sumsi

Übergabe der Sumsi Rucksäcke

In der ersten Schulwoche bekamen die Schulanfänger der *Volksschule Ilz* tolle Rucksäcke von der *Raiffeisenbank Ilz*.

Wir bedanken uns herzlich bei der *Raiffeisenbank Ilz* für das super Geschenk! Die Rucksäcke werden die Kinder sicher einige Jahre begleiten.



ELTERNVEREIN VS NESTELBACH

2. Kinderflohmarkt

Elternverein Volksschule Nestelbach

Wie schon im März, war auch der 2. Kinderflohmarkt ein voller Erfolg. Mit 24 Verkaufsständen und vielen Besucher:innen gab es wieder eine tolle, lebhaft Atmosphäre. Während die Eltern auf Schnäppchenjagd gingen, konnten sich die Kinder am eingezäunten Motorikspielplatz austoben oder sich beim Kinderschminken in Prinzessin, Spiderman oder Co. verwandeln.



Kinderschminken

24 Verkaufsstände verlockten zum Kauf mit tollen Schnäppchen



Den Vormittag rundete der kulinarische Abschluss mit frischen Waffeln, Kaffee und pikantem Fingerfood ab. Der Kinderflohmarkt war eine wunderbare Möglichkeit die Bevölkerung zusammenzubringen, Spaß zu haben und nachhaltig einzukaufen. Vielen Dank an alle unterstützenden Helfer:innen, ohne die so ein Kinderflohmarkt unmöglich wäre.



Text & Fotos: Volksschule Ilz & Volksschule Nestelbach

VOLKSSCHULE ILZ & VOLKSSCHULE NESTELBACH

Projekttag

der 4. Klassen der Volksschule Ilz und der 3. und 4. Klasse der Volksschule Nestelbach in Altaussee – Ein unvergessliches Abenteuer

In der vergangenen Woche erlebten die 4. Klassen der *Volksschule Ilz* und die Grundstufe 2 der *Volksschule Nestelbach* aufregende Projekttag, die die Schüler:innen auf eine spannende Entdeckungsreise durch die beeindruckende Natur und Kultur der Region um Bad Aussee führten. Die abwechslungsreichen Unternehmungen boten nicht nur viel Spaß, sondern auch wertvolle Lernmöglichkeiten.



Der erste Höhepunkt war die Haulyfahrt auf dem *Erzberg*. Die Kinder waren begeistert, als sie in die Welt des Bergbaus eintauchen und mehr über die Geschichte und die Bedeutung des Erzabbaus erfuhren. Die Fahrt mit dem Hauly, einem großen Lkw, der die Besucher durch das beeindruckende Gelände fährt, sorgte für strahlende Gesichter und viele Erinnerungsfotos.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der größten *Stiftsbibliothek in Admont*. Die Kinder waren fasziniert von der Architektur und den zahlreichen historischen Büchern. Die Bibliothek bot nicht nur einen Einblick in die Welt des Wissens, sondern auch eine Gelegenheit, die Bedeutung von Büchern und Bildung zu schätzen.

Die Besichtigung des *Salzbergwerks in Altaussee* war ein weiteres spannendes Erlebnis. Ausgestattet mit Helmen und Lampen erkundeten die Kinder die unterirdischen Gänge und lernten alles über die Salzgewinnung. Die Führung war sowohl

lehrreich als auch unterhaltsam und ließ die Kinder die Bedeutung des Salzes für die Region verstehen.

Ein besonderes Highlight war die *3-Seen-Tour*, bei der die Klassen mit dem nostalgischen Boot über den *Grundlsee* schippten, mit der Platte über den *Toplitzsee* ruderten und schließlich zu Fuß zum malerischen *Kammersee* wanderten. Die Natur zeigte sich von ihrer schönsten Seite und die Schüler:innen genossen die frische Luft und die atemberaubenden Ausblicke.

Die Besichtigung von *Hallstatt*, einem der schönsten Orte Österreichs, war ein lehrreiches und waghalsiges Erlebnis. Die Fahrt mit der *Salzbergbahn* und der Besuch des Skywalks boten den Schüler:innen einen spektakulären Blick auf die umliegenden Berge und den *Hallstätter See*. Die Kinder waren begeistert von der Schönheit der Landschaft und den historischen Gebäuden. Ein weiteres Abenteuer wartete in der wasserführenden *Koppenbrüllerhöhle*, wo die

Kinder die faszinierenden Formationen und das geheimnisvolle Innere der Höhle erkundeten. Die Besichtigung der *Burg Strechau* und des *Automobilmuseums* rundete das Programm ab und bot einen Einblick in die Geschichte und Technik.

Die Projekttag waren ein voller Erfolg und hinterließen bei den Schüler:innen bleibende Eindrücke. Die Erlebnisse förderten nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch das Interesse an Natur und Geschichte. Die Lehrkräfte sind stolz auf die Neugier und den Entdeckungsgeist der Kinder und freuen sich auf weitere spannende Projekte in der Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die *Sparkasse Ilz*, die *Raiffeisenbank Ilz*, die *Firma Lederer Bau* und die *Marktgemeinde Ilz*, die uns finanziell tatkräftig unterstützen haben.



Weitere Berichte und Fotos der beiden Volksschulen
www.volksschule-ilz-nestelbach.at

VOLKSSCHULE ILZ & VOLKSSCHULE NESTELBACH

Sportfest

Gelungenes Spiele- und Sportfest in der Volksschule Ilz und Nestelbach: Ein Fest der Gemeinschaft und Begeisterung

Das diesjährige Spiele- und Sportfest war ein voller Erfolg und wird noch lange in Erinnerung bleiben. Organisiert wurde dieses besondere Event mit Engagement vom *Elternverein der Volksschule Ilz* unter der hervorragenden Leitung von **Tamara Hanfstingl**. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Die Veranstaltung war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Fest der Zusammenarbeit und des Miteinanders. Besonders bedan-

ken möchten wir uns bei der Nachmittagsbetreuung, dem *Kindergarten Ilz*, dem *Orientierungslaufclub Fürstenfeld*, dem *Naturverein*, den *Panthers FF*, dem *Verein Hopsi Hopper*, dem *Tennisclub Neudorf & Umgebung*, den *Eisschützen ESV Union Eisblume Nestelbach*, der *Feuerwehr Ilz*, der *Rettung Ilz*, der *Landjugend Ilz*, dem *Eishockey Verein White Tigers Ilz*, dem *SV Ilz* sowie der *Polizei Ilz*. Ihre aktive Teilnahme und die liebevolle Betreuung der Stationen haben das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Kinder gemacht.

Ein großes Dankeschön gilt auch der *Firma Turza*, die großzügig für jedes Kind ein Würstl gesponsert hat. Ebenso möchten wir **Herrn Gaber** und **Herrn Baronigg** danken, die die Kühlschränke geliefert und Wasser gesponsert haben. Danke auch an **Herrn Schwarz** für die Zustellung der Bänke, die maß-

geblich zur gemütlichen Atmosphäre des Festes beigetragen haben.

Die erfrischenden Säfte von **Seifried Martin** und die Spritzer von **Harry Maier** rundeten das Angebot an Getränken perfekt ab.

Das Spiele- und Sportfest war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Treffen der gesamten Gemeinschaft, das durch Teamgeist und Freude geprägt war.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Eltern der *Volksschule Nestelbach*, die den Weg auf sich genommen und aktiv am Fest teilgenommen haben.

Die Volksschulen der Gemeinde Ilz bedanken sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Event.



Station: Landjugend Ilz



Station: Rettung



Station: Naturverein



Station: Kinderschminken



Station: Verein Hopsi Hopper



Station: Tennisclub Neudorf



Text & Fotos: Mittelschule Ilz

MITTELSCHULE ILZ

Sommer- schule 2024

an der Mittelschule Ilz

Für rund 50 Schülerinnen und Schüler begann die Schule in diesem Schuljahr bereits zwei Wochen früher als gewohnt: Schülerinnen und Schüler der *Mittelschule Ilz* sowie der umliegenden Volksschulen besuchten den Unterricht in der Sommerschule.

Unter der Leitung von **Hans-Peter Reisinger** betreuten **Alexander Garger**, **Anna Nikitscher**, **Stefanie Radakovits**, **Anna Reisenhofer** und **Lisa Semler** die einzelnen Gruppen.

Neben der Förderung von Grundkompetenzen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht kamen auch



Spiel und Spaß nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Sommerschule war ein Projekt zum Thema „*Olympische Spiele*“ für die Mittelschule bzw. zum Thema „*Weltall*“ für die Volksschule.

Abgerundet wurden die zwei Wochen traditionellerweise mit einem gemeinsamen Frühstück und einem abschließenden Völkerballturnier. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



MITTELSCHULE ILZ

Neue Tisch- tennistische

für die Mittelschule Ilz

Über zwei neue Tischtennistische freuen sich die Schüler:innen der *Mittelschule Ilz*. Der Elternverein hat sie dankenswerterweise angekauft und den Jugendlichen zur Verfügung gestellt.

Bei der Übergabe haben **Bgm. Stefan Wilhelm** und **Elternvereinsobmann Manfred Razolli** ihr Talent und Können unter Beweis gestellt. Die Kinder hat es gefreut und so wurden einige „Rundengänger!“ gespielt.

Hans-Peter Reisinger, als prov. Schulleiter



der *Mittelschule Ilz*, dankte **Manfred Razolli** und hob die perfekte Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen hervor.



Text & Fotos: Mittelschule Ilz



MITTELSCHULE ILZ

Kennenlern-tage

der 1. Klassen der Mittelschule Ilz

Die 1. Klassen der *Mittelschule Ilz* nutzten die zweite Schulwoche, um sich durch verschiedene Aktivitäten besser kennen zu lernen.

So wurde der Montag damit verbracht, im Stationenbetrieb das Schulgebäude zu erkunden und Vorbereitungen für das kommende Schuljahr zu treffen. Am Dienstag ging es hoch hinaus im Kletterpark *Geier*. Am Mittwoch lernten die Schüler:innen die Umgebung von Ilz durch eine Wanderung entlang des *Rosenapfelweges* kennen.

Den Höhepunkt der Woche bildete der Donnerstag. Zuerst besichtigten wir den Tierpark und das *Schloss Herberstein*, wo die Schüler:innen nach einigen Aufgaben sogar zu Rittern geschlagen wurden.

Die Nacht von Donnerstag auf Freitag wurde in der Schule verbracht. Nach einem

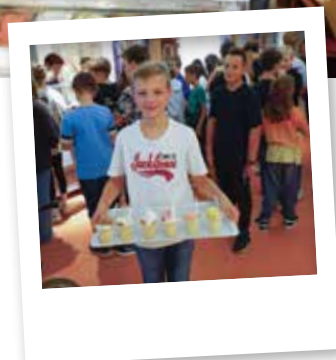


leckeren Abendessen und einem lustigen Versteckspiel erwartete die Schüler:innen ein überraschender Besuch von unserem Schulgespenst, das schon seit vielen Jahren durch die Schule geistert.

Den Abschluss der Woche bildete ein Reflexionstag am Freitag, an dem nach einem ausgiebigen Frühstück die Dokumentation der Projektwoche und die KlassensprecherInnenwahl folgten.

Die Schüler:innen bewiesen in dieser Woche viel Mut und Ausdauer und sind jetzt bestens für die Herausforderungen der neuen Schule gerüstet.





Text & Fotos: Mittelschule Ilz

MITTELSCHULE ILZ

Club der Generationen

Das Eis ist gebrochen – Die Mittelschule Ilz ist mit dabei!

Strahlende Gesichter und Freudestränen in den Augen – der Auftakt im Pflegeheim hat buchstäblich das Eis gebrochen. Rund 60 Schüler der *Volksschule, Mittelschule und Gymnasium in Fürstenfeld*, sowie der *Mittelschule in Ilz* haben die Bewohner des *Wohn- und Pflegeheimes Augustinerhof* mit Eis und frischen Früchten besucht. Es war die Auftaktveranstaltung des „Club der Generationen“, inszeniert vom *Rotary Club Fürstenfeld*. Diese Eisparty machte den Tag zu einem einzigartigen Erlebnis für die Bewohner:innen des *Augustinerhofes*.

„Diese ersten Begegnungen zwischen Jung und Alt haben alle unsere Erwartungen übertroffen. Wenn man sieht, dass manche Heimbewohner Tränen in den Augen hatten, weiß man, dass es genau das richtige Projekt ist, das wir initiiert haben“, resümiert **Präsident Hans-Peter Reisinger**. Auch **Vizepräsidentin Antonia Maitz** stößt ins gleiche Horn: „Es war wunderbar zu sehen, wie schnell die Kinder und Jugendlichen mit den Bewohnern warm geworden und auf sie zugegangen sind. Die Kinder haben die wertvolle Erfahrung gemacht, dass allein ihre Anwesenheit für die Heimbewohner etwas Wunderbares war.“

Große Freude herrschte auch bei **Johann Fuchs**, dem Chef des *Augustinerhofes* und seinen Mitarbeitern: „Mein gesamtes Team und natürlich auch ich sind restlos begeistert. Es war unglaublich schön zu sehen, wie offen, wie selbstsicher, mit Empathie, mit In-

teresse und auch mit spürbarer Freude die Jugendlichen auf die älteren und pflegebedürftigen Menschen in unserer Einrichtung zugegangen sind.“

Alle Beteiligten sind überzeugt, dass dieses Projekt „Club der Generationen“ mit gesellschaftspolitischer Dimension Beispielwirkung haben wird. **Präsident Hans-Peter Reisinger** freut sich auch über den ständig zunehmenden Zuspruch für den „Club der Generationen“ und bedankte sich bei den Firmen *Eiseck* in Fürstenfeld, *Frutura* aus Hartl bei Kaindorf und *Heinrich Personentransporte* aus Großwilfersdorf für die Unterstützung der Eisparty.

TERMINAVISO

ADVENTKRANZ-SEGNUNG des Ilzer Bildungscampus in der Sporthalle Ilz

Am Freitag 29. November um 09:00 Uhr findet bereits die zweite gemeinsame *Adventkranzsegnung* des gesamten *Ilzer Bildungscampus*, zudem die beiden *Kindergärten Ilz & Nestelbach*, die *Volksschulen Ilz & Nestelbach*, die *Mittelschule* und auch die *Musikschule Ilz* gehören, in der Ilzer Sporthalle statt. **Pfarrer Ioan Bilc** wird die Segnung vornehmen, und die Gestaltung der *Adventkranzsegnung* erfolgt durch die Mitwir-

kung von Kindern und Schüler:innen aus allen Bildungsinstitutionen der *Marktgemeinde Ilz*. Alle Eltern, Verwandte, Bekannte und auch die Ortsbevölkerung der gesamten *Marktgemeinde Ilz* sind herzlich zu dieser Segnung in die Sporthalle eingeladen.

**Herzliche Einladung zur
ADVENTKRANZ-SEGNUNG
Fr., 29. November
Sporthalle Ilz
09:00 Uhr**



Text & Foto: Ilzer Bildungscampus

MITTELSCHULE ILZ

Club der Generationen

Erntedank für Jung und Alt

Die Erntedankfeier vom „Club der Generationen“ im Augustinerhof Fürstenfeld war mehr als nur eine Dankesfeier. Sie hat die Herzen von Alt und Jung geöffnet und hat die Dankbarkeit spüren lassen. Alle drei Generationen – Senioren, Mitarbeiter des Altenheimes und die Schüler der *Mittelschule Ilz* – sind sichtbar zusammengewachsen und haben voneinander gelernt.

Das Projektteam der *Mittelschule Ilz* hat sich unter der Leitung von **Doris Nikitscher**



intensiv auf den Tag „*Erntedank im Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof*“ vorbereitet. Die Senioren des *Augustinerhofes* freuten sich besonders über die selbst gestalteten Erntedankkörbchen der Schüler.

Veronika Grabner, Religions- und Musiklehrerin an der *Mittelschule Ilz*, bereitete die Kinder auf den Gottesdienst vor, den **Diakon Johann Rauscher** mit viel Empathie für die Bewohner des Altenheimes zelebrierte. Sie erinnerten sich an die Zeiten ihrer Ernte zurück. Vielen herzlichen Dank dafür! Großer Dank gilt auch **Direktor Anton Ithaler**, der den Kindern mit Fotos und Erzählungen den Erntedank von damals verdeutlichte.

Nina Jeitler, Tastenakrobatin auf der Steirischen Harmonika, und **Julian Sampl** mit sei-

nen himmlischen Harfenklängen zauberten den Senioren ein Lächeln ins Gesicht und gaben diesem Fest eine besondere Note.

Auch Initiator **Hans-Peter Reisinger**, Präsident des *Rotary Club Fürstenfeld* strahlte an diesem Festtag: „*Besonders fasziniert mich, dass die Kommunikation zwischen Alt und Jung immer breiter wird. Dieses herzliche Miteinander bereitet mir große Freude.*“ Zudem bedankte sich **Reisinger** bei **Johann Fuchs**, Geschäftsführer des *Wohn- und Pflegeheimes Augustinerhof*, und seinem Team für die gute Zusammenarbeit, die besser nicht sein könnte.

MITTELSCHULE ILZ

Funino-Turnier



Auch heuer ist das Interesse am Schulfußball an der *Mittelschule Ilz* wieder enorm. 29 Knaben und 4 Mädchen haben sich freiwillig für die am Nachmittag stattfindenden Trainingseinheiten angemeldet. Im Rahmen dieser Einheiten fand im Stadion in Ilz ein *FUNino-Turnier* statt. *FUNino* ist ein Wettkampfspielform, welche ein ideales Werkzeug darstellt, um die technischen, taktischen, körperlichen und kognitiven Fähigkeiten zu entwickeln. Das von den **Trainern Mayer Thomas** und **Maier Christian** organisierte Turnier erfreute sich großer Beliebtheit.





MITTELSCHULE ILZ

15. BBO Messe

Schul- und Berufs-informationsmesse in Fürstenfeld: Weichenstellung für die Zukunft

Die größte Schul- und Berufs-informationsmesse der Oststeiermark mit über 70 Ausstellern hat am 3. und 4. Oktober in der Sporthalle Fürstenfeld stattgefunden. Bereits zum 15. Mal wird diese *BBO-Messe* von den Berufsinformationslehrer:innen der *Mittelschulen Fürstenfeld, Ilz* und *Großsteinbach* sowie von der *WKO-Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld* organisiert. Erstmals tritt die *Impulsregion Fürstenfeld* als offizieller Veranstalter auf.

Eine fundierte Berufswahl setzt viele Faktoren voraus: Einerseits müssen Jugendliche ihre

eigenen Stärken, Interessen und Neigungen kennen, andererseits sollten sie sich über das vielfältige Ausbildungsangebot in ihrer Region informieren. Die Messe bietet Schülerinnen und Schülern der 7. bis 9. Schulstufen einen umfassenden Überblick über schulische und betriebliche Ausbildungswege nach der Pflichtschule – gebündelt an einem Ort.

Eltern spielen eine entscheidende Rolle

Deshalb wurde bereits vor Jahren der Donnerstag als „*Elterntag*“ auf der Messe in Fürstenfeld eingeführt. Von 17:00 bis 20:00 Uhr haben Eltern (selbstverständlich auch mit ihren Kindern) die Möglichkeit sich einen Überblick über die beruflichen Angebote zu machen.

Noch nie waren so vielen Interessierte bei der Messe. Schätzungen belaufen sich auf ca. 900 Personen allein an diesem Donnerstag.

Ein weiterer Programmpunkt war der Eltern-Informationsvortrag von **Erich Sammer**, erfahrener Mediator, Pädagoge und Krisenmanagement-Experte sowie Lehrbeauftragter der *Universität Graz*. Unter dem Titel „*Die berufliche Zukunft Ihrer Kinder*“ beleuchtete und diskutierte er vor ca. 170 Besucher:innen wichtige Aspekte der Berufswahl.

Ein engagiertes Team trägt die Verantwortung für die Organisation der Messe: Leiter des Organisationsteams **Hans-Peter Reisinger** und **Raphael Tuko-vics (MS Ilz)**, **Doris Goger (MS Großsteinbach)**, **Josef Friedl**, **Christopher Hartinger** und **Viktoria Geschl (MS Fürstenfeld)**, sowie **Simone Pfeiffer**, **Michael Schwarz** und **Raphaela Küffer (WKO Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld)** und **Franz Kneißl** von der *Impulsregion Fürstenfeld*.

„*Die Schul- und Berufsinformationsmesse in Fürstenfeld soll helfen, die Frage nach Ausbildung und Beruf leichter beantworten zu können. Es handelt sich dabei um eine wichtige Weichenstellung im Leben und deshalb wird im regionalen Bildungs- und Berufsorientierungsangebot versucht, viele Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen.*“, berichtet **Hans-Peter Reisinger**, Leiter des Organisationsteams der Messe. Von der *Mittelschule Ilz* besuchten die dritten und vierten



Klassen die Messe in Fürstenfeld. Das Echo und Feedback zur Schul- und Berufsinformationsmesse in Fürstenfeld war sehr positiv und wird noch Gegenstand bei den nachfolgenden Berufsorientierungsstunden in der Mittelschule Ilz sein.



MUSIKVEREIN ILZ

Unser Weg zum

Bundeswettbewerb

im Brucknerhaus

Ein abendlicher Spaziergang, der über den Marktplatz führt, zeigte in den letzten Wochen immer dasselbe Bild – einen hell erleuchteten Probesaal des *Musikvereins Ilz*. Dies kann nur eines bedeuten: Wir, der *Musikvereins Ilz*, probten intensiv für ein neues Projekt. Ein „*neues Haus*“, so wie wir unsere Projekte bezeichnen, war dabei zu entstehen, welches beim *Bundeswettbewerb im Brucknerhaus in Linz* dann präsentiert wurde.

Bis solch ein „*Haus*“ jedoch komplett eingerichtet war, benötigte es eine gute Vorbereitungszeit. Dieses Mal bestand es aus drei Stockwerken: Ein Pflichtstück, ein Selbstwahlstück und ein Choral von **Anton Bruckner**. Diese drei Werke durften wir am 19. Oktober im *Brucknerhaus* dem anwesenden Publikum und einer internationalen Jury zum Besten geben.

Aber wie bereitet man sich am besten auf solch eine einmalige Gelegenheit vor?

Für Ansatz und Technik ist das Proben zu Hause wichtig, für das Zusammenspielen und -hören in den einzelnen Instrumentengruppen sind Registerproben essenziell und für das „*Musik und die anderen Musiker:innen spüren*“ sind die Gesamtproben da, bei denen alles zusammengefügt wird. „*Wann spiele ich mit welchem Register die gleichen Melodien?*“, „*Wer führt bei welcher Stelle?*“ – alles einzelne Bausteine, die zusammen in ein schönes, neu eingerichtetes „*Haus*“ verwandelt wurden. Architekt des Planes: Unser **Kapellmeister Toni Mauerhofer**.

Wie es bei Projekten bzw. beim Haus bauen so ist, braucht man hin und wieder aber auch externe Expert:innen, die einen helfen die jeweiligen Instrumente etwas besser zu



Proben-
Wochenenden



Sonnenaufgangs-Wanderung auf den Hochwechsel

verstehen. Seminare mit Fachleuten auf der Klarinette, der Querflöte, dem Schlagzeug, die neuen Input und Tipps zu den Stücken gaben, standen mehrfach am Programm. Unsere Trompeten und Posaunen haben sich sogar dazu entschieden wieder die „*Schulbank*“ zu drücken und meldeten sich zum Ensembleunterricht in der Musikschule an. Bei all der intensiven Probearbeit darf aber eines nicht vernachlässigt werden – die Gemeinschaft. Unser Pflichtstück trägt den Namen „*EOS*“, nach der *Göttin der Morgenröte*.

Um dieses Stück noch nachhaltiger spüren und verstehen zu können und in dieser Zeit auch außerhalb unseres Proberaumes weiter zusammenzuwachsen, gings Ende September auf den Hochwechsel zu einer „*Sonnenaufgangs-Wanderung*“, bei der wir die Morgenröte bewundern und die Mor-

genstimmung in ihrer vollen Pracht erleben durften.

Ein ganz großer Dank gebührt all unseren Mitgliedern, die sich im September und Oktober jede Woche drei- bis viermal die Zeit nahmen für gemeinsame Proben, zuhause das Instrument immer wieder in die Hand nahmen und wirklich ihr Bestes gaben, um den Auftritt in Linz top vorzubereiten und diesen wirklich genießen zu können.

Wie es uns in Linz ergangen ist, lesen Sie dann in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.



Posaunen-Register



Klarinetten-Register



Trompeten-Register

VEREIN GAUDIUM



Gaudium

Zur Förderung vielsa(eger)er Musik und Kultur

Am Sonntag dem 6. Oktober ab 14:00 Uhr fanden sich viele Besucher:innen bei unserem Erntetanz ein. Ob in Tracht oder Jeans, alles ist uns willkommen – und ob man tanzen mag oder lieber Maroni mit Sturm genießt und den Tänzern und Musikanten zuschaut – es wird alles gerne gesehen. Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein hob die Stimmung nach einigen regnerischen Tagen. Die Abordnung

der *Volkstänzer aus Großwölfersdorf* schwang das Tanzbein zu bekannten und einfachen Volkstänzen. Ein Dankeschön in die Nachbargemeinde.

Als Vorbild für diesen Erntetanz diente eine Veranstaltung der *Landjugend* vor vielen Jahren, genau um diese Zeit im Jahr, bei der auf der Straße vor dem *Haus Gamler* getanzt, musiziert, Kastanien und Aufstrichbrote gegessen und Sturm getrunken wurde. Wir haben die besten Erinnerungen an diese Feste und möchten diese Tradition – mit unserer Handschrift – fortführen.



Ausstellung

Am Freitag, 8. November um 18:00 Uhr ist die Eröffnung einer Ausstellung von **Susanne Posch** mit dem Titel „*Sichtbar*“. Seit die *Lebenshilfe Fürstenfeld* mit dem *HERZSTÜCK81* in Ilz so präsent ist, sind viele Klient:innen und Betreuer:innen dieser Einrichtung Teil des Ilzer Alltags.

Die prominente Lage gegenüber dem Gemeindeamt Ilz und die zahlreichen Spaziergänge der „*Herzstücke*“ in und um Ilz herum sorgen immer wieder dafür, dass man ein wenig innehält in der eigenen Geschäftigkeit und sich ans Wesentliche erinnert.

Susanne Posch hat 20 Models in Szene gesetzt, **Angelika Reichl** hat zu jedem Foto einen Kurztext beigesteuert und am 8. November werden die Bilder mit den Texten enthüllt. Am 9. und 10. November ist die Ausstellung jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

VERNISSAGE „SICHTBAR“

Herzliche Einladung zur Vernissage „*Sichtbar*“, von 08. – 10. November, im *Verein Gaudium*, in Neudorf bei Ilz.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der talentierten Fotografin **Susanne Posch** und dem Verein Gaudium, allen voran **Angelika** und **Herwig Reichl** bedanken, die es uns ermöglichen, Teil dieser besonderen Veranstaltung zu sein. Alle neun Kund:innen des *Herzstück81* sind stolz darauf, in dieser Ausstellung vertreten zu sein. Zusätzlich freuen wir uns, einen kleinen Pop-up-Shop mit ausgewählten Produkten aus dem *Herzstück81* anzubieten. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen und einen inspirierenden Abend! Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam sichtbar werden!

Kurt Legenstein berichtet:

Wir wurden von Susanne fotografiert.

Das Studio hat mir gefallen.

Ich habe eine Schaumrolle in der Hand gehalten.

Es sollen viele Leute zur Ausstellung kommen und unsere Bilder anschauen.

Jeder von uns wurde mit dem fotografiert was er gern hat.

Gerhard wurde mit einem Walkman und Kopfhörer fotografiert.

Klaus fährt mit dem Rad.

Tanja hat getanzt.

Geri mit dem Fußball gespielt.

Thomas hat einen Rennanzug angehabt.



Sichtbar

Photografien von Susanne Posch

Vernissage

am Freitag, 8. November um 18 Uhr im Gaudium, Neudorf 41 bei Ilz

Ausstellung

am Samstag, 9. November und Sonntag, 10. November 10 bis 17 Uhr



Text & Fotos: Pauli Reindl (Verein Ilzer Kohlenteifl)



ILZER KOHLENTEIFL

Der Krampusverein

„Ilzer Kohlenteifl“

stellt sich vor!

Unser Brauchtums- und Traditionsverein die „Ilzer Kohlenteifl“ wurde im Jahr 2020 gegründet und besteht aus 20 Mitgliedern.

Im Durchschnitt nehmen wir pro Kalenderjahr an ca. 10 Brauchtumsläufen in der Region teil. Zudem organisieren wir jedes Jahr im Dezember ein eigenes Krampuskränzchen im Zentrum von Ilz.

Rund um den 5. und 6. Dezember machen wir auch die überaus beliebten Hausbesuche, selbstverständlich in Begleitung des Heiligen Nikolaus.



TERMINAVISO

KRAMPUSKRÄNZCHEN ILZ

Heuer nehmen erstmals 25 Gastgruppen aus der ganzen Steiermark an unserer Veranstaltung teil.

Sa., 7. Dezember

Marktplatz Ilz

Beginn: 18:00 Uhr

Näher Informationen

Obmann Pauli Reindl: T: 0664 / 1873 492.

Unter derselben Mobilnummer kann man sich bereits jetzt für die Hausbesuche, heuer am 6. Dezember, anmelden.

Text & Fotos: Seniorenbund Nestelbach



SENIORBUND NESTELBACH

Seniorenbund Nestelbach

Ausflug

Der Seniorenbund Nestelbach hat am Mittwoch, dem 7. August zu einem Ausflug geladen. Die Fahrt ging zum **Augustiner Chorherrenstift Voralpe** und am späten Nachmittag auf die **Bratl Alm**.

Im **Augustiner Chorherrenstift** gab es eine sehr interessante Stifts- und Bibliotheksführung, wo wir viele Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Stiftes bekamen.

Im Jahr 1163 kam es zur Gründung des Stiftes durch **Markgraf Otakar III** von Traungau und seiner Frau **Kunigunde**.

Die barocke Stiftskirche wurde im 17. Jahr-

hundert in der heutigen Form gebaut. Die Bibliothek umfasst 40.000 Büchern, zu denen auch wertvolle Handschriften zählen. Die Sakristei bietet ein großes Wandgemälde mit einer Darstellung vom „**Jüngsten Gericht**“. Stift Voralpe ist wirklich ein besonderes Ausflugsziel. Danach ging es zum Mittagessen in das **Gasthaus Wildwiesenhof** in Miesenbach, wo uns ein köstliches Mittagessen erwartete.

Unser nächstes Ziel war die **Bratl Alm** in Wenigzell, welche auf 900 Höhenmeter liegt. Ein einzigartiger Almheuriger, wunderbar eingebettet im oststeirischen Hügelland zwischen Hochwechsel und Stuhleck. Ein Ort, die schöne Aussicht zu genießen und sich bei einer guten Jause zu erfreuen.

Mit vielen positiven Gedanken und mit schönen Eindrücken beladen durften wir die Heimreise antreten.



Text & Fotos: HBI.d.V. Franz Kaplan

FF HOCHENEGG

Bereichs- übung FF Hochenegg

Menschenrettung und Absturz- sicherung-Bereichsübung beim Feuerwehrhaus Hochenegg

Die heurige Bereichsübung im Sachgebiet „Menschenrettung und Absturzsicherung“ fand am Samstag, den 14. September beim Feuerwehrhaus in Hochenegg statt. Verantwortlich zeigte sich der Bereichsbeauftragte **Hauptbrandinspektor des Fachdienst Günter Fürntratt** mit seinen Abschnittsbeauftragten, welche als Ausbilder fundierten, die eine mehrstündige lehrreiche Übung vorbereiteten.

Es galt auf vier Stationen das erlernte Wissen zu stärken und die Anwendung der Knoten und diverse Seiltechniken zu wie-

derholen und festigen. Gerade bei diesem immer wichtigen Sachgebiet ist eine laufende Schulung für ein sicheres Arbeiten, der Kameradinnen und Kameraden sehr wichtig, wie **Hauptbrandinspektor Günter Fürntratt** anmerkt

Im Beisein von **Bereichsfeuerwehrkommandant – Stellvertreter Brandrat Gerhard Engelschall**, **Abschnittsbrandinspektor Manuel Pfeifer** und **Ortsfeuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Reinhard Gussmack** nahmen 30 Kameradinnen und Kameraden an dieser Übung teil.

Die erste Station war die Menschenrettung mit Hilfe der Rettungskorbtrage. Eine Station war das Abseilen vom Teleskoplader und in weiterer Folge, bei der Station drei erfolgte das hochziehen einer Person mittels Flaschenzug. Bei der vierten Station wurde eine Menschenrettung einer hängenden Person (Fallschirm) geübt und geschult. Ein Dank gilt dem **Bereichsbeauftragten Hauptbrandinspektor des Fachdienst Günter Fürntratt** für die Vorbereitung und Ausarbeitung dieser interessanten Übung



und der **Feuerwehr Hochenegg** für die Möglichkeit das Gelände beim Feuerwehrhaus zur Schulung zu benutzen. Im Anschluss an diese Aus- und Weiterbildungs-Übung lud der **Bereichsfeuerwehrverband** die anwesenden Kameradinnen und Kameraden zu einer gemeinsamen Stärkung ein.

FF NEUDORF

Steiermarkweite Katastrophenschutzübung

„Schutzschild 2024“

Am Mittwoch 10. Oktober wurde steiermarkweit die **Katastrophenschutzübung „Blackout-Schutzschild 2024“** durchgeführt. Angenommen wurde ein „totaler Stromausfall“. Der Einsatzstab für diese Übung setzte sich aus Vertretern der **Marktgemeinde Ilz**, der **Feuerwehren Ilz** und **Neudorf** sowie der **Polizei Ilz** zusammen. Als Einsatzort wurde das **Rüsthaus Neudorf bei Ilz** gewählt, da man hier auch über ein Notstromaggregat im Falle eines Stromausfalles verfügt. In Abstimmung mit **Floriani Hartberg** und **Fürstenfeld** wurde über Funk die angespannte Situation kommuniziert. Im Bereich Ilz gab es keine Komplikationen und die Übung nahm einen positiven Verlauf. **Bgm. Stefan Wilhelm**, der persönlich im Krisenstab mitgearbeitet hat, bedankte sich herzlich bei den Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit und tolle Kommunikation.



Text & Fotos: FF Neudorf



FF HOCHENEGG



Die Einsatzkräfte aus dem Feuerwehrbereich Fürstenfeld führten Auspump-arbeiten und halfen beim der Keller und Räume von beschädigten Gegenstände. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dankte den Einsatzkräften aus der Oststeiermark.

KHD 46

Hochwasser-einsatz

des Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld in Niederösterreich

Die Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich forderte tausende Feuerwehrkameradinnen und Kameraden mit einem enormen Einsatzpensum. Die einzelnen Schadenslagen waren überörtlich so gewaltig, dass die eigenen Kräfte nicht mehr ausreichten.

Der *Katastrophenhilfsdienst (KHD)* des *Bereichsverband Fürstenfeld (KHD 46)* unter der Führung von **Abschnittsbrandinspektor Adolf Stürzer** entsendete somit den technischen Zug ins Krisengebiet nach Melk zur Unterstützung der eingesetzten Kameraden.

Am 17. September war dann bereits um 04:30 Uhr der Treffpunkt bei der *Shell Tankstelle* in Hainfeld bei Großwilfersdorf, wo nach kurzer Unterweisung seitens des **KHD Kommandanten** im Anschluss geschlossen im Konvoi Richtung Melk gefahren wurde.

Um 8:00 Uhr traf die Einheit schließlich im Raum Melk ein, wo das Vorkommando unter **Zugskommandant Hauptbrandinspektor Mathias Jandl, Hauptbrandinspektor Günther Fürntratt** und **Brandmeister Stefan Leitgeb** die Einheiten in den Ortsteil Spielberg-Pielach in der Stadtgemeinde Melk als Einsatzgebiet zugeteilt wurden. Die Mannschaften begannen mit Auspumparbeiten bei zahlreichen Siedlungshäuser und Objekte, räumten gemeinsam mit Kräften des Bundesheeres beschädigte Gegenstände heraus, und begannen auch mit Reinigungsarbeiten nach den Fluten.

Weiters wurde die Bevölkerung mit Mannschaftstransportfahrzeugen der Feuerwehr aus den Einsatzgebiet zum Sammelplatz bei der Einsatzleitung der *Feuerwehr Spielberg-Pielach* gebracht. Ebenfalls waren zwei Sanitäter in Bereitschaft mit dabei.

Gegen 18:00 Uhr wurden die Tätigkeiten des KHD-Zuges beendet und die Heimreise angetreten, somit konnten alle eingesetzten Kräfte der Feuerwehren: *Stadt Fürstenfeld, Großwilfersdorf, Stadtbergen, Hochenegg, Hainersdorf, Großhartmannsdorf, Großsteinbach, Obgrün, Dietersdorf, Übersbach, Stein, Gillersdorf, BTF Bad Loipersdorf, Lindegg, Jobst* und *Burgau* mit 62 Mann und 13 Fahrzeugen gegen 23:00 Uhr in ihre Feuerwehrhäuser einrücken. Aber hier galt es noch die eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und für den nächsten Einsatz aufzubereiten.

Das Bereichsfeuerwehrkommando unter **Oberbrandrat Gerald Derkitsch, Brandrat Gerhard Engelschall** und das KHD-

Kommando unter **Abschnittsbrandinspektor Adolf Stürzer** dankt allen Kameradinnen und Kameraden für die Einsatzbereitschaft und die erbrachten Leistungen.

Dieser Einsatz in Niederösterreich zeigt wiederum, wie schlagkräftig Katastrophenhilfsdienst-Einheiten sein können und wie groß der Zusammenhalt auch überregional funktioniert.



ILZER SV

Hofmann Personal Ilzer SV

ist in der Spitze der Steirischen Landesliga angekommen!

Die aufkeimende Zuversicht nach der erfolgreichen Vorbereitung wurde in der bisherigen **Landesligasaison** bestätigt. Nach einer „vorsichtigen“ Nullnummer beim Auftakt gegen **Hartberg II** folgten furiose Siege gegen Lebring und Fehring. Nach dem 0:0 auswärts gegen Gamlitz verlor man gegen Heiligenkreuz/W zu Hause das Spiel und ein wenig den Anschluss an die Spitze. Aber nach Siegen gegen Bad Waltersdorf und Frohnleiten durfte man beim Derby gegen Fürstenfeld sogar um die Tabellenspitze rittern. Bei Prachtwetter holte unsere ersatzgeschwächte Mannschaft ein zufriedenstellendes 0:0. Sehr zufriedenstellend war dabei die Kaderzusammenstellung: 9 Absolventen des **FAZ Ost** standen auf **ISV** Seite und einer sogar beim Gegner im Kader.

Den Gipfel erreichte man in der darauffolgenden Runde, als man gegen den Titelaspiranten **SV Tillmitsch** zu Hause antrat und mit 2:1 siegreich blieb. Trotz eines Rückschlags mit dem Gegentor in letzter Sekunde der ersten Halbzeit kam man bärenstark aus der Kabine, dominierte in einem hoch-



Die KM I hatte heuer viel Grund zum Feiern!

klassigen Spiel und gewann schlussendlich Dank eines Kraftaktes von **Melih Tepegöz**. Die volle Tribüne der **Pfeifer Real Arena** durfte zurecht jubeln. Damit stand der **ISV** mit Fürstenfeld, Tillmitsch und Allerheiligen bei 18 Punkten an der Tabellenspitze. Und trotz des besten Torverhältnisses versagten nur die undurchsichtigen Bestimmungen den Ilzern die zwischenzeitliche Tabellenführung.

Und obwohl das darauffolgende Spiel in Kalsdorf nach 0:1 Führung leider noch 2:1 verloren ging, ist der **ISV** mit seiner jungen Mannschaft in der Spitze der **Steirischen Landesliga** angekommen.

Und das, obwohl **Gschiel** (Kreuzbandriss – Herbstsaison Ende), **Wetl**, **Kuwal** und **Fabian** lange Zeit ausfielen.

Unsere Torschützen waren bisher **Weiss** (8), **Tepegöz** (4), **Paier** (2), **Gölles**, **Krenn**, **Pieber**, **Bauer**, **Fabian**, **Seifried**.

Die KM II agiert hingegen heuer, vor allem in der Defensive, etwas glücklos und findet sich im letzten Drittel der Tabelle wieder. Mit 19 Toren traf man gleich oft wie Tabellenführer **SV Tieschen**, erhielt aber mit 20 Toren mehr als doppelt so viele als dieser. Top-Torschütze in der **KM II** mit 10 Volltreffern war **Jonas Maier-Sampt**.

Landesliga									
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.	
1	SV Fleischereimaschinen Schenk Tillmitsch	10	7	0	3	23:12	11	21	
2	HOFMANN PERSONAL Ilzer SV	10	5	3	2	20:9	11	18	
3	Allerheiligen	10	6	0	4	26:18	8	18	
4	Fehring	10	5	3	2	17:16	1	18	
5	Fürstenfeld	9	5	3	1	18:9	9	18	
6	ASK Mochart Köflach	10	5	2	3	17:12	5	17	
7	FSC Hohegger Dächer Eggendorf/Hartberg Amat.	9	5	2	2	15:9	6	17	
8	FC Weinland Speed Connect RB Gamlitz	9	5	1	3	20:11	9	16	
9	Kalsdorf	10	4	2	4	8:8	0	14	
10	TUS Raiba Layjet Heiltherme Bad Waltersdorf	10	4	2	4	19:15	4	14	
11	SV Lebring	9	4	0	5	17:15	2	12	
12	FC Hohenhaus Tenne Schladming	9	3	2	4	14:24	-10	11	
13	FC E-Werk Kindberg-Mürzhofen	10	3	2	5	21:24	-3	11	
14	Hlg. Kreuz/W.	9	3	2	4	12:15	-3	11	
15	SV LICHTFLÖIDL Lafnitz Amat.	10	0	2	8	14:38	-24	2	
16	SV MM Frohnleiten	10	0	0	10	7:33	-26	0	

Gesamt Heim Auswärts Frühjahr Herbst



PETRI HEIL

Der begeisterte Welsfischer **Christian Hohenwarter** aus Dörfel konnte Anfang September dieses Jahres am Po in Italien erneut einen beeindruckenden Wels von 2,53m und über 100 kg fangen.



Text & Fotos: Hofmann Personal Ilzer SV

Text & Fotos: Christian Hohenwarter



U13 LK nach Derbysieg gegen Fürstenfeld



U16 LK nach Derbysieg gegen Hartberg

FAZ-OST

Pfeifer Real

FAZ Ost

Die Kaderschmiede für die Kampfmannschaften läuft auf Hochtouren!

...und das ist gut so, denn Woche für Woche stehen allein in den Kampfmannschaften von Ilz (*KM I und II*), *USV Nestelbach (KM I und II)* und Sinabelkirchen an die 40 (!) ehemalige *FAZ Ost* Absolventen in den Kadern und spielen in der *Steirischen Landesliga, Unterliga Süd* und *Gebietsliga Süd*.

Diese beeindruckende Zahl zeigt die ausgezeichnete Arbeit der Jugendabteilung der beteiligten Vereine – aber vor allem auch das große Vertrauen, das die Vereine mittlerweile in ihre Ausbildung und vor allem in die ausgebildeten Spieler haben.

Der Fußballherbst im *FAZ Ost* lief sehr zufriedenstellend, organisatorisch reibungslos und erfolgreich. In den Leistungsklassen spielt die *U16* ganz vorne mit und auch die *U13* mischt ordentlich mit. Aber auch in allen anderen Mannschaften zeigt das *FAZ Ost* sehr solide Leistungen.

Besonders süß schmecken natürlich Derbysiege. Solche fuhren zuletzt die *U13 LK* gegen Fürstenfeld (2:1) und die *U16 LK* gegen Hartberg (5:1) ein.

Auch die Kooperation mit dem *USC Bad Blumau* und hier besonders die *U8, 9, 10* ist für alle Beteiligten eine Bereicherung und bestätigt den Schritt in die richtige Richtung. Auch abseits des Meisterschaftsbetriebes gibt es viel Neues.

Nach vielen Jahren des Abbaus und der Stagnation im Bereich Sportstunden an Schulen hat die hohe Politik die Zeichen der Zeit erkannt und fördert Projekte, die Bewegung und Sport im Kindergarten- und Schulalter ermöglichen. In diese Kerbe schlägt auch



U7 beim Heimturnier in Ilz

unser *FAZ Ost* und dockt bei bereits engagiert geführten Projekten an. Dem, dankenswerter Weise gemeinsam mit der *Mittelschule* abgewickelten Projekt, in dem man mit unseren Trainern bei der Betreuung der dortigen Schülerligamannschaft unterstützen darf, folgt nun die Betreuung der Kleinen und Kleinsten im Kindergarten. Noch im Oktober starten die Bewegungsstunden rund um den Fußball und sollten im Frühjahr regelmäßig stattfinden können.

Aktiv war man zuletzt auch bei Veranstaltungen in Sinabelkirchen (*Marktfest*) und Ilz (*Schulsportfest*) dabei, wo man als *Fußball-Ausbildungszentrum* mitwirkte aber auch Werbung in eigener Sache machen konnte.



Stand beim Marktfest Sinabelkirchen

Und wenn die Blätter fallen werfen die große Weihnachtsfeier und vor allem das große Hallenturnier des *FAZ Ost* in Sinabelkirchen (28.11., 29.11., 30.11., 01.12.2024) ihre Schatten voraus und decken die Verantwortlichen mit deren Organisation ein.

Gratulation

Im letzten Bericht hatten wir den Ex *FAZ Ost* und *ISV Mann*, Neo Profi Fußballer **David Burger**, beglückwünscht (der übrigens nach erlittener Verletzung wieder seine ersten Spiele absolviert hat).

Diesmal dürfen wir Ex *FAZ Ost* und *ISV* Trainer **Sandro Perkovic** zu einem Interims-Cheftrainerposten bei *Champions League-Fighter Dynamo Zagreb* gratulieren. **Sandro** erhielt den Job, nachdem der Trainer nach der 9:2 Schlappe in der *CL* gegen Bayern München den Hut nehmen musste. Viele können sich an den äußerst kompetenten und sympathischen Langzeit-Jugendtrainer erinnern, der unter anderem den 2001er Jahrgang bis an die Spitze der *Landesliga* der Leistungsklasse führte. Nun macht **Sandro** seinen Weg im Profifußball. Viel Glück!



Saisonkarte

Dein Ticket zu unbegrenzter Entspannung: Die exklusive Saisonkarte des Thermenresorts Loipersdorf

Wie wäre es, wenn du so oft wie du möchtest Thermengenuss erleben kannst? Ganz ohne Wartezeiten beim Eintritt und vor allem: immer dann, wenn es dir passt. Mit einer der heiß begehrten und streng limitierten Saisonkarten wird dieser Traum Wirklichkeit: Werde eine/r von nur 100 Thermen-VIPs und genieße grenzenlose Entspannung und Wellness pur!

Die Fakten: Mit deiner Saisonkarte sicherst du dir täglichen Eintritt ins Thermen- und Erlebnisbad inklusive Saunadorf (von 1. November 2024 bis 30. April 2025). Schon ab dem 16. Besuch zahlt sich deine Saisonkarte aus. Und das Beste? Du tust dir selbst Gutes und bist fit für alles, was der Alltag so mit sich bringt.

Ob vor der Arbeit, am Wochenende oder als spontanes After-Work-Relaxen – du bestimmst, wann du dir deine Auszeit gönnst. Besonders exklusiv: Du kannst bereits ab 7.00 Uhr die Therme betreten und in Ruhe baden, bevor der reguläre Trubel beginnt.

Deine Vorteile auf einen Blick:

- Täglicher Eintritt ins Thermen- und Erlebnisbad inklusive Saunadorf von 1. November 2024 bis 30. April 2025
- Sei die/der Erste: Eintritt ab 7.00 Uhr
- Eintritt ohne Wartezeit direkt am Gäste-Service-Center
- Teilnahme am kostenlosen täglichen Sportprogramm

Ob du dich im Thermalwasser treiben lässt, genussvoll im Saunadorf schwitzt oder dich beim Sportprogramm austobst – die Saisonkarte eröffnet dir alle Möglichkeiten. Sie ist flexibel auf dich zugeschnitten und bietet dir absolute Freiheit, wann und wie oft du kommen möchtest.

Klingt verlockend? Dann sichere dir jetzt deine Saisonkarte für nur **777,- Euro!** Du kannst sie direkt vor Ort oder bequem online im Shop erwerben.

Infos & Buchung: www.therme.at/saisonkarte



ADVENTMARKT

des Thermenresorts Loipersdorf: Glühwein & Kekse für den guten Zweck

Erlebe die Magie der Adventszeit: Der Vorplatz des Thermenresorts Loipersdorf verwandelt sich in ein stimmungsvolles Weihnachtsambiente.

Vom 22. November bis zum 14. Dezember, jeden Freitag und Samstag von 17:00 bis 21:00 Uhr,

gibt es Köstlichkeiten für den guten Zweck und Kunsthandwerk zum Bestaunen und Verschenken.

Lass dich vom duftenden Glühwein und liebevoll selbst gebackenen Keksen verwöhnen und genieße den weihnachtlichen Zauber. Besonders schön: Der Erlös der Thermen-Hütte, in der du die wärmenden Getränke und süßen Gebäckstücke erhältst, wird wie immer einem wohltätigen Zweck gespendet. Im zauberhaften Lichterschein erstrahlen die Hütten mit regionalem Kunsthandwerk – einzigartige Produkte und liebevoll gefertigte Unikate, die dir zu Hause Freude bereiten oder ein ideales Weihnachtsgeschenk für deine Liebsten sind! Schlendere über den Thermenvorplatz, wärme dich und lasse dich von unserem abwechslungsreichen Programm mit stimmungsvoller Live-Musik und traditionellen Auftritten begeistern!

Kontakt:
Thermenresort Loipersdorf
Weitere Infos unter:
www.therme.at/family-summer

Öffnungszeiten
Für Tagesgäste:
08.30 bis 21.00 Uhr
Jeden Freitag: bis 23:00 Uhr

Fun Park:
Mo. – Do.: 11:00 – 19:00 Uhr
Fr.: 11:00 – 22:00 Uhr
Sa., So., Feiertag, Ferien:
09:30 – 20:30 Uhr

Freibereich:
von Mai bis September (je nach Witterung) geöffnet

Wasserspielpark:
Mo. – Do.: 11:00* – 19:00** Uhr
Fr.: 11:00* – 22:00 Uhr
Sa., So.: 09:30 – 20:30 Uhr

Baby Beach:
09:00 – 19:30 Uhr

*in allen Ferien ab 09:30 Uhr
**in allen Ferien bis 20:30 Uhr

Loipersdorf FITNESS

9. September bis 13. Dezember 2024

SPORTKURSE

im Thermenresort Loipersdorf

MO:	Kettlebell Fit
DI:	Core & Glutes (Bauch-Beine-Po)
MI:	Wirbelsäulen-Gymnastik
DO:	Dance Aerobic
FR:	Yoga

jeweils um 17:30 Uhr

Preise

Einzeleinheit à 50 Min.: € 20,-
 10er-Block à 50 Min.: € 180,-
 20er-Block à 50 Min.: € 350,-
 (Alle Preise inkl. 1h Therme & Sauna)

Anmeldung
 bis jeweils 15 Uhr am Kurstag
 fitness@therme.at oder per
 WhatsApp unter 0664/88149285

Teilnahme ab 16 Jahren, auch ohne Mitgliedschaft im Fitness-Studio möglich. Einzeleinheit, 10er- und 20er-Block für alle Kurse (auch mehrmals pro Woche) gültig. Blöcke können im Fitnessstudio des Thermenresorts Loipersdorf erworben werden. Keine Weitergabe an andere Personen gestattet. Mindestanzahl 4 Personen pro Kurs (bitte um rechtzeitige Anmeldung). Sportkleidung empfohlen.

FILM & FOTOSHOW JAKOBSWEG

3.000 km von der Steiermark nach Spanien
von Verena & Andreas Jeitler

Erleben sie die besondere Pilgerreise der beiden Fotografen & Filmemacher Verena & Andreas Jeitler. Ihre Pilgerreise führte sie zu Fuß und 3.000 km von der Steiermark bis nach Spanien. Der Weg begann auf dem steirischen Jakobsweg und brachte sie weiter durch die österreichischen Bundesländer Kärnten, Tirol und Vorarlberg. Dazu noch durch Südtirol, der Schweiz und Frankreich. In Spanien ging es über den Hauptweg Camino Frances zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostella. Auf der über 3 Monate dauernden Reise erlebten sie faszinierende Landschaften, Städte, Feste sowie Sehenswürdigkeiten. In eindrucksvollen Film & Fotoaufnahmen zeigen die Beiden die Schönheiten des Jakobsweges von der Steiermark bis nach Spanien.

Dienstag, 26. November

Beginn: 19:30 Uhr

Ilz / Kulturhaus

Karten: www.erlebnis-erde.at
und an der Abendkasse

Verena & Andreas Jeitler präsentieren

Jakobsweg

3.000 km von der Steiermark nach Spanien

Film & Fotoshow

Erlebe eindrucksvolle Landschaften

www.erlebnis-erde.at

Di 26.11 19.30 Uhr

Kulturhaus

Ilz

Karten: www.erlebnis-erde.at sowie an der Abendkasse

KKB NESTELBERG

KKB Nestelberg

Verein Kunst, Kultur und Bier
Nestelberg 8

Das Konzert „*Quadriga exp.*“ vom 5. Oktober war ein wirklich erfolgreiches Experiment, irgendwo zwischen Jazz Rock, Blues, Funk und Rock, aber vom Feinsten. Die **erste Wiener Formation** von **Robert Tesar** (mit **Hannes Maly**, und **Rolf Petersen**) kombiniert mit bekannten steirischen Musikern (**Andreas Michelitsch**, **Arno Ruthofer**, **Silvan Tesar** und der Sängerin **Marion Vanskay**).

Feinster Blues der neuen Formation „Southern Blues Club“ am 14. September 2024



Feinster Blues der neuen Formation („Southern Blues Club“) am 14. September.



© V. Tesar



© V. Tesar

In der kalten Jahreszeit verlegen wir die Events in die behagliche Gaststube der Bierwerkstatt. Das heißt aber auch kleinere Formationen, Singer/Songwriter, Duos, Trios, Weltmusik, Seltenes, musikalische Leckerbissen, ...

- **16. November:** *Trio EMM* (Weltmusik)
- **7. Dezember:** *Robert Knapp & Band* (Liada & Gschichtn)
- **1. Februar 2025:** *Christian Masser & Corry Gass* (Country, Johnny Cash Spezial)
- **08. März 2025:** *T'n'T - dynamite for yours ears* (Acoustic Covers mit **G. Eisner**, **Th. Chorinsky** und **T. Tauschmann**)
- **12. April 2025:** *Manfred Sucher & Werner Poglits* (Lieder über Liebe, Träume und Verfehlungen)

Weitere Infos unter: www.kunst-kultur-bier.at
Sie finden uns auch auf Cities.



Kulinarisch bietet die *Bierwerkstatt* von **Richard Graf** das ganze Jahr über (außer im August) von Do. bis Sa. (14:00 bis 20:00 Uhr) eine kulinarische Zeitreise durch Europa. In der 46. Kalenderwoche (Konzertabend *Trio EMM*) steht Schweden mit „*Köttbullar*“ – Fleischbällchen mit Kartoffelpüree und Erbsen serviert und als Nachspeise „*Kanelbullar*“ – Zimtschnecken, auf dem Programm. Und in der 49. Kalenderwoche (Konzertabend *Robert Knapp & Band*) gibt es ein feines Gericht: „*Bryndzove halusky*“ – aus Kartoffelteig zubereitete Knödel mit gebratenem Speck bestreut und als Nachspeise „*Pecene buchy*“ – Buchteln. Das Nachbarland ist nicht schwer zu erraten: Es beginnt mit dem Buchstaben „S“ und Buchteln sind dort sehr beliebt.

Reservierungen bei **Richard Graf** erbeten: Telefon: 0664 / 4575911

Bei jedem Konzert bietet die Küche auch immer kleine warme Speisen, meist die beliebte Braten- oder Schitzelsemmel.



ANDREA BALTZER

Ausstellung: **EXTRAKT**

EXTRAHIEREN - HERAUSZIEHEN - IN DER WERKSTATT - ESSENZ - IM RAHMEN - ABSTRAKTUM - MIT ALLEN SINNEN - BERÜHREN LASSEN



Andrea Baltzer, geborene Grazerin, ist Gründungsmitglied des Kunstkollektivs „*aussenvor*“ und „*grazermalweiber*“ und Mitglied bei *BvbK - Berufsverband bildender Künstlerinnen Österreichs* sowie bei „*Freie Galerie Graz*“.

Künstlerischer Zugang:

- Heute anders als gestern und morgen anders als heute
- Malen ist eine andere Form zu denken
- Malerische Serientäterin

www.andrea-baltzer.art

**Ausstellung bis
25. Jänner 2025**
jeweils von Donnerstag bis Samstag
(außer an Feiertagen)
von 14:00 bis 20:00 Uhr



TRIO EMM - ETH(N)IC MUSIC MIX

Samstag, 16. November
Konzert in der Gaststube

von 19:00 bis 20:00 Uhr
„Happy Hour“ mit günstigen
Getränken

um 20:00 Uhr
Konzert mit dem Trio EMM
Aftershowparty mit
DJ Andy L

Eintritt: freiwillige
Musikspende erbeten

Die Auftritte vom *Trio EMM* sind selten geworden. Das liegt ganz einfach daran, dass **Stefan Matl** seit einigen Jahren in Brasilien lebt und nur selten nach Österreich kommt. Aber im November ist es wieder einmal so weit, deshalb sollten Sie diesen Abend voller Musik aus aller Welt nicht versäumen!

Die gemeinsame Leidenschaft sich der Musik aus aller Herren Länder zu widmen, brachte diese drei Musiker:innen zusammen. Mitreissende Klezmer-Stücke, gefolgt von erotischen, argentinischen Tangos oder melodiosen Musettes aus Frankreich sind ein Teil ihres umfassenden Repertoires. Die Freunde von Swing, Pop

und Jazz kommen natürlich auch nicht zu kurz. Immer mehr Eigenkompositionen und vor allem auch Ohrwürmer in einem spannenden Arrangement für Akkordeon, Violine und Saxophon bereichern somit jede Veranstaltung.

Mit dem ersten Album *„connected - gemeinsam unterwegs“* stellt sich das Trio EMM vor. Es geht darum, gemeinsam unterwegs zu sein und zu bleiben. Bossa, Tango, Walzer, Lieder sowie Klezmer und Balkanmusik versprechen eine interessante Reise durch das vielseitige und authentische Repertoire des Trios. Nach Auftritten in Nürnberg, Bratislava und Wien ist es nun an der Zeit, die eigenen Kompositionen zu veröffentlichen. Melodien, Rhythmen und Tänze klingen in den Menschen weiter, egal woher sie kommen.

Der Name *Trio EMM - eth(n)ic music mix* - ist Programm und steht für das philosophische Konzept der Band. Das kleinste Salonorchester sieht sich als Musikbotschafter für

ein interkulturelles Miteinander. So sind auch bekannte Werke von *Piazzolla*, *Gershwin* oder *Pat Metheny* fixe Bestandteile des Konzerts.

Mitglieder:
Stefan Matl (Akkordeon),
Maria Pucher (Saxophone,
Klarinette, Flöte),
Elisabeth Schauer-Grabner (Violine,
Gesang)



ROBERT KNAPP & BAND

Samstag, 7. Dezember
Konzert in der Gaststube

von 19:00 bis 20:00 Uhr
„Happy Hour“ mit günstigen Getränken

um 20:00 Uhr
Konzert mit Robert Knapp & Band

Aftershowparty mit DJ Andy L

Eintritt: freiwillige Musikspende erbeten

Der Liedermacher **Robert Knapp** aus der Steiermark (... bis noch üz is nur a kotzensprung) ... ist Sänger, Geschichtenerzähler, Hutträger, spielt Gitarre und Mundharmonika.

Mit seinem unverkennbaren Programm *„Liada & Gschichtn“* und seiner 4-köpfigen Band ist er seit etlichen Jahren *„on the road“*. In seinen Liedern sind Chanson, Blues, Countrymusik und der Oststeirische Dialekt quasi miteinander verschränkt. Erdige, vertonte Geschichten, die das Leben so schreibt. Gespickt mit einer kräftigen Portion Humor regen sie aber auch schon mal ordentlich zum Nachdenken an. Da geht es unter anderen um einen *„Häfnbruada“*, einen *„Einzelgänger“*, um Träume die *„jämmerlich verreckt“* sind, seinen alten Freund *„Jack“*, ums Bauernsterben in der Oststeiermark und um eine (seine?) *„unbekannte Band“*.

In ergreifender Weise, singt bzw. erzählt er von seinen *„Kindertagen“* in den 70er Jahren, vom *„Feeling on the road“* und von der *„Einsamkeit des Liadamochers“*.

Mitglieder: Robert Knapp (Vocals/Gitarre/Mundharmonika), Jürgen Kulmer (Percussion), Robert Tesar (Kontrabass), Werner Poglits: (Vocals/Gitarren)



Führungen in der FRIEDHOFSKAPELLE & LAMBERGGRUFT

Heuer werden zu Allerheiligen wieder die schon traditionellen Führungen in der *Friedhofskapelle* am *Ilzer Friedhof* angeboten, bei welchen Wissenswertes zur Geschichte dieses Bauwerks zu erfahren ist.

Die Friedhofskapelle wird zu Allerheiligen und Allerseelen geöffnet sein.

FÜHRUNGEN
vom historischen Verein Ilz mit Anton Ithaler

Freitag, 1. November

nach der Andacht

sowie am

Samstag, 2. November

jeweils um 15:00 Uhr
beim Friedhof Ilz



Historischer Verein Ilz und Umgebung Führungen Friedhofskapelle und Lamberggruft



Freitag, 1. November
(Allerheiligen) nach der Andacht

Samstag, 2. November
(Allerseelen) um 15.00 Uhr

Friedhof in Ilz

Die Friedhofskapelle und die Gruft sind zur Besichtigung an beiden Tagen geöffnet!

Text & Fotos: Historischer Verein Ilz

Text & Foto: USV Nestelbach



BOCK ROCK NACHT
NESTELBACHER BOCKBIERANSTICH
★★★★★ **6.0** ★★★★★
SA 2. NOVEMBER 2024
MEHRZWECKHALLE NESTELBACH IM ILZTAL

HEAR US **LAUSER** JOIN US
EINLASS 19:30 UHR
BEGINN 20:00 UHR
HINKER
VORPROGRAMM: PETER PANHOFER | DISCO & BARBETRIEB

VORVERKAUF € 7,50 | ABENDKASSA € 10,00
KARTEN ERHÄLTICH BEI ALLEN VEREINSMITGLIEDERN

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER USV NESTELBACH

Laotarar, RADL, GRAWE, FLOORS, HINKER, MAL-AN, Verbund



MUSIKSCHULE ILZ

07. 11. 2024
23.01.2025
10.04.2025
26.06.2025

Eintritt frei!

**DER KASPERL
KOMMT!**

JEWELNS DONNERSTAGS | 15:30 UHR

KULTURHAUS ILZ

www.musikschule-ilz.at

Melodie

Text & Foto: Musikschule Ilz

Text & Foto: Apfelloand Alpaka - Fam. Hasenburger

Tag der offenen Stalltür

SAMSTAG, 9. NOV. 2024
SONNTAG, 10. NOV. 2024

JEWELS VON 11 BIS 17 UHR

APFELLOAND ALPAKA GSCHMAIER

Auf euer Kommen freut sich Fam. Hasenburger

Mit dabei: **Bienenhof Kländl NARECKMÜHLEN**

Alpaka APFELLOAND

GSCHMAIER 101 • 8265 GERSDORF a. d. F.

WWW.APFELLOAND-ALPAKA.AT

NÄCHSTE AUSGABE DER ILZER NACHRICHTEN

Sie haben auch etwas zu berichten?

Wir freuen uns über Ihre Beiträge rund um unsere Gemeinde (Veranstaltungen, Wettbewerbe, Jubiläen, Bewerbungen, Stellensuche o.ä.)

Bitte senden Sie uns dafür Texte und Bilder separat in Druckqualität an: gemeindezeitung@ilz.gv.at



Pressestelle der Marktgemeinde Ilz - Ansprechpersonen

Markus Wallner
Telefon: 03385 / 377-231

Michael Kriendlhofer
Telefon: 03385/377-310

REDAKTIONSSCHLUSS
22. November 2024
Ausgabe 06/2024

Text & Foto: Kulturforum Nestelbach

KULTURFORUM Nestelbach im Ilztal

Chorkonzert

Alles nur geklaut!

Lieder aus verschiedenen Zeiten

Samstag 9.11.2024 um 18 Uhr

Florianisaal, Nestelbach/Ilz, Hochenegg 122

kammerchor oststeiermark

Leitung: Werner Zenz
Klavier: Regina Potzmann
Moderation: Christian Berg

Eintritt - Abendkassa € 15,00 (Vorverkauf € 12,00)
Kartenreservierung unter 0664/5103714
Kulturforum-Obmann Michael Kriendlhofer

KULTURFORUM Nestelbach im Ilztal

HERZLICHE EINLADUNG
Nähere Infos bei: Michael Kriendlhofer, Mobil: 0664 / 510 37 14

NESTELBACHER Christkindl-Markt

ERÖFFNUNGSFEIER
Feierliche Eröffnung mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Nestelbach.

Sa., 23. November 2024
um 15:00 Uhr

„Neue Galerie“ Gemeindezentrum Nestelbach im Ilztal

Mit Glühwein und Tee versorgt Sie der Elternverein der Volksschule Nestelbach.

Öffnungstage der Ausstellung:

Sa., 30.11.2024	&	So., 24.11.2024
Sa., 7.12.2024	&	So., 1.12.2024
Sa., 14.12.2024	&	So., 8.12.2024
Sa., 21.12.2024	&	So., 15.12.2024
Sa., 28.12.2024	&	So., 22.12.2024

Jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr

Über 20 Ausstellerinnen
Kunsthandwerk
Regionale Leckereien & handmade Produkte

Symbolbild Zeitung: Designed by yeven_popov / Freepik

Text & Foto: Kulturforum Nestelbach

Text & Foto: Miriam Brunner

Herzmomente Ilz
...weil Liebe verbindet...

24
11
24

15 regionale Aussteller
kulinarische Schmankerl
gemütliches Ambiente
emotionale Lesungen
musikalische Highlights

14 - 18 Uhr
Wein Hof Brunner
Kleeграben 15
8262 Ilz

Eintritt frei

Erlebe die persönlichste
Hochzeitsmesse der Steiermark.

powered by **photo moments** **EB**

Text & Foto: EC White Tigers Ilz

Griat Euch Freunde und Fans des Eishockey Sport's

Wir organisieren wieder eine
Busfahrt zum Eishockeyspiel
Graz 99er
:
Black Wings Linz
Sa., 28. Dezember 2024
um 18:30 Uhr

Bei Interesse
bitte meldet!

Waltner-Hanzl: 0664 / 41 88 310
Maier-Mair: 0664 / 41 24 561

Wir freuen uns über zahlreiche
Teilnahme!
EC White Tigers

Kosten
Karte + Bus: 40,- Euro | Sektor „B“

Abfahrt
um 16:00 Uhr, Bierstüb'n in Ilz
weitere „Einstiegsmöglich-
keiten“: Nestelbach-Gries-
Sinabelkirchen

Ankunft
Bierstüb'n Ilz
spätestens um 22:30 Uhr
(Wir weisen ausdrücklich hin, dass Verapaltungen
bei der Abreise in Graz nicht berücksichtigt werden
können!)

Text & Foto: Musikverein Ilz

Der Musikverein Ilz
lädt herzlich ein zum

Kirchen- konzert

Decrescendo –
wenn der Klang
die Stille findet

Sonntag,
24.11.2024
Beginn 18.00
Pfarrkirche Ilz

VVK: 10 €, AK: 15 €
Karten erhältlich bei
allen Musikerinnen und Musikern
des Musikvereins Ilz

Text & Foto: Sportfischverein Ilz

Stelzen- Wurst- Schnapsen

Fischerhütte Dörfli

FR, 29. Nov. - ab 16:00 Uhr
SA, 30. Nov. - ab 10:00 Uhr
SO, 01. Dez. - bis 12:00 Uhr

Kartenpreis: EUR 6,00

Sportfischerverein Ilz

SONNTAG
01.12.
2024

Einladung zum
NIKOLO
MARKT
beim Rüsthaus der FF Markt Ilz
ab 14:00 Uhr

Verlosung von Geschenkskörben
Jedes Kind erhält ein Geschenk vom Nikolo

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Markt Ilz

KOMPETENT IN HAARSTYL & ENEURGYFACHEN
RAUCHFANGKEHRER RAPPOLD
SPEZIELLE ZUSATZDIENSTE RAUCHFANGKEHRER
BILDBEARBEITUNG UND DRUCK | TEL. 0664 18 10 10 | WWW.RAPPOLD.AT

STEYER
BESUCH, SERVICE, LEBEN

FARM BRÄU
Unser Bier aus Neudorf bei Ilz
Die wahrscheinlich kleinste Brauerei Österreichs!

Weihnachtskonzert
Samstag 14. Dezember

Weihnachten ist's
ILO und Band
Wildes Wien

Glühwein - Punch - Heiße Würstl
Eintritt freie Spende **Ab 17 Uhr**

Hermanns Farm - 8262 Ilz, Neudorf 23 - 0664/391 23 55



STIMMungsvolle Klänge

am Marienfeiertag in der Ilzer Pfarrkirche

Herzliche Einladung zum 49. Weihnachtskonzert am So., 8. Dezember 2024, Beginn 18:00 Uhr (!!)
in die Pfarrkirche Ilz ein.

Der Gesangsverein Ilz unter der Leitung von Peter Joachim Heinrich, das Ilzer Salonorchester sowie Ensembles der Musikschule Ilz freuen sich über Ihren Besuch am Marienfeiertag! Wunderschöne adventliche und weihnachtliche Weisen werden Sie in vorweihnachtliche Stimmung bringen und die Kirche mit wunderbaren, klangvollen Harmonien füllen! Freuen Sie sich auf gefühlvolle, abwechslungsreiche Stücke des Querflötenensembles, der Volksmusikgruppe, des Vokalensembles und des Bläserquartetts der Musikschule Ilz! Mit stimmungsvollen bekannten und traditionellen Weihnachtsliedern möchten Ihnen die Sängerinnen und Sängern des Ilzer Gesangsvereins eine musikalische Freude bereiten.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 12 € bei den Mitgliedern des *Gesangsvereins*, beim *Kaufhaus Baronigg*, bei der *Raiba Ilz* und der *Sparkasse Ilz* erhältlich. An der Abendkasse kostet eine Eintrittskarte 15 €. Tel. Vorreservierung: unter 0664 / 42 00 970

Gesangsverein Ilz
WEIHNACHTSKONZERT
SO., 8. DEZEMBER 2024
Beginn: 18:00 Uhr
Pfarrkirche Ilz
Gesangsverein Salonorchester
Musikschule:
Querflöten-, Vokalensemble, Quetschn Queens
Gesamtleitung: Peter Joachim Heinrich
Vorverkauf 12 € Abendkasse 15 €

ACTIVE X Leoblar KGT GRÄWE



NOVEMBER

Do.	31.10.	Olde Bildln schau <i>Historischer Verein Ilz</i>	Kulturverein Gaudium Neudorf 42	16:00 – 19:00 Uhr
	1.11.	Führungen Fried- hofskapelle und Lamberggruft <i>Histori- scher Verein Ilz</i>	Friedhof Ilz	nach der Andacht
	2.11.			15:00 Uhr
Sa.	2.11.	Bockbieranstich „Rock-Bock-Nacht“ <i>USV Nestelbach</i>	Kulturhalle Nestelbach	20:00 Uhr
So.	3.11.	Hl. Messe mit anschl. Heldenehrung <i>Kameradschaftsbund Ilz</i>	Pfarrkirche und Helden- friedhof Ilz	10:00 Uhr
Do.	7.11.	Musikkasperl <i>Musikschule Ilz</i>	Kulturhaus Ilz	15:30 Uhr
Do.	7.11.	Vortrag Energie- genossenschaft Region Ilz <i>Marktgemeinde Ilz</i>	Kulturhaus Ilz	19:00 Uhr
Fr.	8.11.	Vernissage „Sichtbar“ <i>Photografien von Susanne Posch</i>	Gaudeum Neudorf 41	18:00 Uhr
Sa.	9.11.	Kinder-Flohmarkt <i>Elternverein Kindergarten Ilz</i>	Kulturhaus Ilz	09:00 – 12:00 Uhr
Sa.	9.11.	Tag der offenen Stall- tür – Apfelfand Alpaka <i>Gschmaier</i>	Gschmaier 101, 8265 Gersdorf	11:00 – 17:00 Uhr
So.	10.11.			
Sa.	9.11.	Chorkonzert Kammerchor Oststeier- mark – „Alles nur geklaut“ <i>Kulturforum Nestelbach</i>	Florianisaal in Hocheneegg	18:00 Uhr
Sa.	9.11.	Ausstellung „Sichtbar“ <i>Photografien von Susanne Posch</i>	Gaudeum Neudorf 41	10:00 – 17:00 Uhr
So.	10.11.			
Mo.	11.11.	Laternenfest <i>Kindergarten Nestelbach</i>	Dorfplatz Nestelb.	16:30 Uhr
Do.	14.11.	Laternenfest <i>Kindergarten Ilz</i>	Marktplatz Ilz	17:00 Uhr
Fr.	15.11.	Laternenfest <i>Kinderkrippe Ilz</i>	Marktplatz Ilz	16:30 Uhr
Sa.	16.11.	Trio EMM <i>KKB</i>	Bierwerkstatt Nestelberg 8	20:00 Uhr
Mi.	20.11.	Live on Stage <i>Musikschule Ilz</i>	Kulturhaus Ilz	19:00 Uhr
Sa.	23.11.	Torten- & Kaffee- Nachmittag <i>Kath. Frauenbewegung</i>	Kulturhaus Ilz	14:00 Uhr
Sa.	23.11.	Nestelbacher Christkindlmarkt	„Neue Galerie“ Gemeinde- zentrum Nestelbach	14:00 – 18:00 Uhr
So.	24.11.	Herzmomente Ilz <i>Melanie Mayr & 15 regionale Aufsteller</i>	Brunner – Brot & Wein am Klee- graben	14:00 – 18:00 Uhr
So.	24.11.	Kirchenkonzert <i>Musikverein Ilz</i>	Pfarrkirche Ilz	18:00 Uhr
Di.	26.11.	Film- & Fotoshow Jakobsweg 3.000 km von der Steiermark nach Spanien von <i>Verena & Andreas Jeitler</i>	Kulturhaus Ilz	19:30 Uhr

Fr.	29.11.	Adventkranz- segnung für Schüler:in- nen, Lehrer:innen & Eltern <i>Bildungscampus Ilz</i>	Sporthalle Ilz	09:00 Uhr
Fr.	29.11.	Stelzen-Wurst- Schnapsen <i>Sporfischerverein Ilz</i>	Fischerhütte Dörfel	16:00 Uhr 10:00 Uhr 12:00 Uhr
Sa.	30.11.			
So.	1.12.			
Fr.	29.11.	Steirischer Advent <i>Brunner – Brot & Wein am Klee- graben</i>	Brunner – Brot & Wein am Klee- graben	18:00 Uhr
Sa.	30.11.	Nestelbacher Christkindlmarkt <i>Kulturforum Nestelbach</i>	„Neue Galerie“ Gemeinde- zentrum Nestelbach	14:00 – 18:00 Uhr
So.	1.12.			
Sa.	30.11.	Adventfeier mit Advent- kranzsegnung <i>Dorfgemeinschaft Dörfel</i>	vor der Kapelle Dörfel	16:00 Uhr

DEZEMBER

So.	1.12.	Barbarafeier <i>Knappschaft Ilz</i>	Pfarrkirche Ilz	10:00 Uhr
So.	1.12.	Nikolomarkt <i>Freiwillige Feuerwehr Ilz</i>	Rüsthaus Ilz	14:00 Uhr
Mi.	4.12.	Frühstück nach Rorate – Pfarre Ilz	Kulturhaus Ilz	06:00 Uhr
Sa.	7.12.	Robert Knapp & Band – KKB	Bierwerkstatt Nestelberg 8	20:00 Uhr
Sa.	7.12.	Krampus- kränzchen <i>Ilzer Kohlenteiff</i>	Marktplatz Ilz	18:00 Uhr
Sa.	7.12.	Nestelbacher Christkindlmarkt <i>Kulturforum Nestelbach</i>	„Neue Galerie“ Gemeinde- zentrum Nestelbach	14:00 – 18:00 Uhr
So.	8.12.	49. Adventkonzert „STIMMungsvolle Klänge“ am Marienfeiertag <i>Gesangsverein Ilz</i>	Pfarrkirche Ilz	18:00 Uhr
Mi.	11.12.	Frühstück nach Rorate	Kulturhaus Ilz	06:00 Uhr
Sa.	14.12..	Weihnachtskonzert – Ilo & Band <i>Hermanns Farm</i>	Hermanns Farm, Neudorf 23, 8262 Ilz	17:00 Uhr
Sa.	14.12.	Nestelbacher Christkindlmarkt <i>Kulturforum Nestelbach</i>	„Neue Galerie“ Gemeinde- zentrum Nestelbach	14:00 – 18:00 Uhr
Mi.	18.12.	Frühstück nach Rorate – Pfarre Ilz	Kulturhaus Ilz	06:00 Uhr
Mi.	18.12.	Weihnachtskonzert der Musikschule Ilz inkl. Advent-Gewinn- spiel-Verlosung Ilzer Kohle – <i>Musikschule Ilz & Ilzer Kohle</i>	1. Teil 17:00 Uhr Kulturhaus Ilz & 2. Teil 18:00 – 20:00 Uhr Marktplatz Ilz	
Sa.	21.12.	Nestelbacher Christkindlmarkt <i>Kulturforum Nestelbach</i>	„Neue Galerie“ Gemeinde- zentrum Nestelbach	14:00 – 18:00 Uhr
So.	22.12.			
Fr.	27. – 30.12	Neujahrgeigen <i>Musikverein Ilz</i>	Gesamte Markt- gemeinde Ilz	ganztätig